

# AMTSBLATT DER KUR- UND ERHOLUNGSSTADT BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 22

Mittwoch, 5. Oktober 2011

Nummer 20

## *Auf zum Drachenfest Flugplatz Bad Frankenhausen - Uderleben*

Spaß für die ganze Familie

**Samstag, den 08. Oktober 2011**

Anmeldung zum Drachenwettbewerb

09.30 - 11.00 Uhr

Drachenwettbewerb

ab 10.00 Uhr

Altersgruppe bis 6 Jahre:

Siegerehrung ca. 12.30 Uhr

Altersgruppe ab 6 Jahre:

Siegerehrung ca. 14.30 Uhr

Bewertungskategorien:

Selbstbaudrachen

Der schönste und ausgefallenste Drachen

Der Drachen mit den stabilsten Flugeigenschaften

Tolle Preise für die Gewinner und kleine Preise für jeden Teilnehmer!

Drachenbastelstraße in der Flughalle



Schlachteplatten und Wurstsuppe aus dem Kessel laden zum Schmaus ein.

Viel Spaß und guten Appetit wünschen die  
**Frankenhäuser Flugsportler.**



## Telefonnummern, die Sie wissen sollten

### Rathaus und andere öffentliche Einrichtungen

Rathaus	7200
Telefax	62063
Sekretariat des Bürgermeisters	720-12
Hauptamt	720-29
Kämmerei	720-32
Stadtkasse	720-30
Liegenschaften	720-35
Bau- und Ordnungsamt	720-23/14
Einwohnermeldeamt	720-19/22
Standesamt	720-25
Soziales	72015/72036
Kultur	72015
Stadtwerke, Am Bahnhof 24	62343
Archiv	62086
Kur GmbH, August-Bebel-Platz 9	512-3
Marketing	720-28

### Öffnungszeiten Rathaus Bad Frankenhausen

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

### Sprechzeiten Polizei-Kontaktbereichsbeamte

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Tel.:	62127

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Esperstedt

Dienstag von	15.00 bis 18.00 Uhr
<b>Bürgerhaus Esperstedt</b>	
Parkstr. 161	62459

### Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Montags von	17.30 bis 18.30 Uhr
<b>Bürgerhaus Seehausen</b>	
Plan 9	55638

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Udersleben

Dienstag von	17.00 bis 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag	11.00 bis 12.00 Uhr
<b>Bürgerhaus Udersleben</b>	
Am Dorfberg 5	62067

### Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Frauenstr. 32	Tel.: 62461
Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 034671/62461	

### Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Schloßstraße 13	Tel. 62086
Mittwoch bis Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr

### Öffnungszeiten „Stadt- und Kurbibliothek F.-W. Zachariä“

Schloßstraße 11 a	Tel.: 63010
Dienstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

### Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten der Apotheken:

Markt-Apotheke	6590
Steinbrück-Apotheke	77669
Anger-Apotheke	78498
Bei Notdienst ist die jeweilige Apotheke von 18.00 - 8.00 Uhr (werktags), Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag/Feiertag durchgehend erreichbar. Am Samstag ist je eine Apotheke im Bereich Bad Frankenhausen und Oldisleben/Heldringen von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.	

### Kindereinrichtungen:

KITA „Sonnenschein“, Schloßstraße	62571
KITA „Wippergärtchen“ An der Wipper 9a	62128
KITA Integrative Kindertagesstätte Kindervilla	62177

### Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.	
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5	
Telefon/Fax	034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin	
Bahnhofstraße 5	034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5	
Leitung:	034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift)	79891

### Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle	03632/602812
Starthilfe Sondershausen e. V.	

Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle	03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung	03632/6661820
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia	
06556 Artern, Wasserstr. 1	03466/322064
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	03632/6661830
	034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr	03632/6661840
Soziales Kompetenz-Centrum,	
Klosterstraße 15 a	034671/566033

### Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29	62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße	6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1	79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II	63051
Grundschule Udersleben	76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.	
Kyffhäuserstraße 46	513-0
Fax	513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule	
Kyffhäuserstraße 61	51070
Fax	51076

### Sportstätten

Turnhalle Bahnhofstraße	62992
Flugplatz Udersleben	76020
Kegelbahn an der Wipper	78908
Darts-Club Wanderfalken e. V.	76378
Schützenverein, Blutrinne 4	62561
Minigolf-Anlage/Quellgrund	0176 17722225

### Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft	0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10	62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5	6990
Mannische-Kreiskrankenhaus	650
Rettingsstelle	2043
Rettingsleitstelle Sondershausen	03632/59330
Feuerwehr-Stadtbrandinspektor	76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3	536
	Fax-Nr. 79106
AWO Service-Wohnen	536
Stiftstraße 1	Fax-Nr. 53701

### Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,

Kinder- u. Jugendhilfe	6650
Soziale Dienste in der Justiz,	
Bewährungs- und Gerichtshilfe,	
Rudolf-Breitscheid-Straße 22,	
06556 Artern	03466/364433 u. 03466/339830
Kreisverwaltung Artern (Landratsamt)	03466/7410
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH	03632/7410
Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen	690
Bundeswehr	530
Forstbetrieb Rathsfeld - Naturpark	79100
Revierförsterei Kyffhäuser	79132
Jugendwaldheim Rathsfeld	79130
Amtsgericht Sondershausen	03632/70660
Tierheim Gehofen	0170/5355372
Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ e. G	
Am Schackenfeld 9	6110
Wohnungswirtschaftsgesellschaft	
Dr.-Graef-Straße 2	55909
Mieterschutzverein, Markt 9	76301
Möbelkammer	77771

### Touristische Einrichtungen

Touristinformation	71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal	034651 - 2780
Barbarossahöhle	5450
Panorama Museum	6190
Naturparkbehörde	5140

### Kurmittelhaus

An der Therme	51240
Barbarossagarten	76202
<b>Kyffhäuser-Therme</b>	5123

<b>Elektro-Schlüssel-Notdienst:</b> Fischer	63119
ab 18.00 Uhr bzw. am Wochenende	0171/5049163
Elektrobereitschaft Jürgen Dietrich	034671/79139

### Fäkalienabfuhr

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband	
Am Westbahnhof, 06556 Artern	03466/329-0
Fax	03466/329-100

### REHA-KLINIK „Am Kyffhäuser“

für Kinder und Jugendliche	
Interdisziplinäres Therapiezentrum für verhaltensmedizinische Rehabilitation	
<b>Deutsche Rentenversicherung Bund</b>	
Reha-Zentrum Bad Frankenhausen,	
Klinik Frankenhausen	580

### Notrufe

<b>DRK-Krankenhaus</b>	6 50
<b>Notruf Polizei</b>	1 10
<b>Polizei-Inspektion Artern</b>	(0 34 66) 36 10
<b>Feuerwehr</b>	1 12

## Veranstaltungen

# Bad Frankenhausen **aktuell** INFORMATIONEN

### Veranstaltungsplan: Oktober 2011

bis 31. Okt.		<b>Sonderausstellung:</b> „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert in Frankenhausen“	Regionalmuseum
bis 13. Nov.		<b>Ausstellung:</b> „Räume zwischen schwarz und weiß“ Malerei und Grafik von Rosemarie Grunow, Dahrenstedt, Altmark	Regionalmuseum
06. Oktober	19:00 Uhr	<b>Kabarett „Die Weibsbilder“</b> Kartenvorverkauf direkt im Hotel 034671/51010	Hotel „Thüringer Hof“ Bad Frankenhausen
06. Oktober	19:00 Uhr	<b>Buchlesung mit Knut Görlich</b> „Friedrich Barbarossa“ Eine Biographie – C.H.Beck - Ab 18 Uhr kostenloser Einlass zur Einstimmung in das Thema mit einer kleiner Führung	Kyffhäuserdenkmal
07. Oktober	20:00 Uhr	<b>Studiokino:</b> „Der Dorflehre“ (Tschech/D/F2008)	Panorama Museum
08. Oktober	10:00 Uhr	<b>Drachenfest</b> beim Aeroclub „Hans Grade“ e.V.	Flugplatz BFH/ Udersleben
08. Oktober	10:00 Uhr	<b>Herbstwanderung</b> der ABC Hundeschule	Treff: Esperstedter Straße
08. Oktober	11:00 Uhr	<b>„Tag der offenen Tür“</b> mit Grillfest, Kürbisschnitzen und Laternenumzug um 18:30 Uhr	Europa-Rosarium Sangerhausen
08. Oktober	14:00 Uhr	<b>31. Zierfischbörse</b> in Oldisleben bis 17 Uhr	Sozialstation Oldisleben
09. Oktober	10:00 Uhr	<b>Öffentliche Anekdotenführung</b> durch die Oberstadt von BFH	Treff: Touristinfo BFH
10. Oktober	19:00 Uhr	<b>Abendliche Anekdotenführung</b> durch Unterstadt von Bad Frankenhausen mit Besichtigung des Schlossgewölbes	Treff: Touristinfo BFH
14. Oktober	20:00 Uhr	<b>Studiokino:</b> "Almanya- Willkommen in Deutschland" (D 2011)	Panorama Museum
18. Oktober	19:30 Uhr	<b>Vortrag:</b> "Die Oberkirche - ein Konzept für die Zukunft", Referentin: Frau Riedel, BFH oder "Liebe und Kabale im Fürstenhaus-Schwarzburg im 18. Jahrhundert", Referent: Dr. Hahnemann	Regionalmuseum
21. Oktober	20:00 Uhr	<b>Studiokino</b> "Zerrissene Umarmung" (ESP/2009)	Panorama Museum
22. Oktober	10:00 Uhr	<b>Pokalschießen für Erwachsene mit dem KK-Gewehr</b> auf 50 m, 10 Schuss Wertung <i>Meldeschluss ist 11.30 Uhr. Die Startgebühr beträgt 2,00 €.</i>	Schießplatz Blutrinne Bad Frankenhausen
22. Oktober	20:00 Uhr	<b>Kabarett:</b> Leipziger Pfeffermühle "da capo"	Thüringer Hof
24. Oktober	10:00 Uhr	<b>30. Knopfmacher-Pokal-Turnier</b> im Faustball	Stadion a.d. Wipper BFH
24. Oktober	19:00 Uhr	<b>Kirchenführung</b> Kirchenführung durch 5 Kirchen	Treff: Oberkirche BFH
28. Oktober	20:00 Uhr	<b>Konzert</b> mit der "Steve Waitt Band" (Songs aus New York)	Panorama Museum
29. Oktober	15:30 Uhr	<b>Kinder- und Familienführung</b> unter dem Motto "Auf der Schatzsuche durch die alte Salz- und Knopfmacherstadt	Treff: Touristinfo BFH
29. Oktober	18:00 Uhr	<b>"Halloween - Fest"</b> mit dem Fanfarenzug Bad Frankenhausen (Umzug vom Marktplatz bis zum Untergelgen)	Treff: Marktplatz Bad Frankenhausen

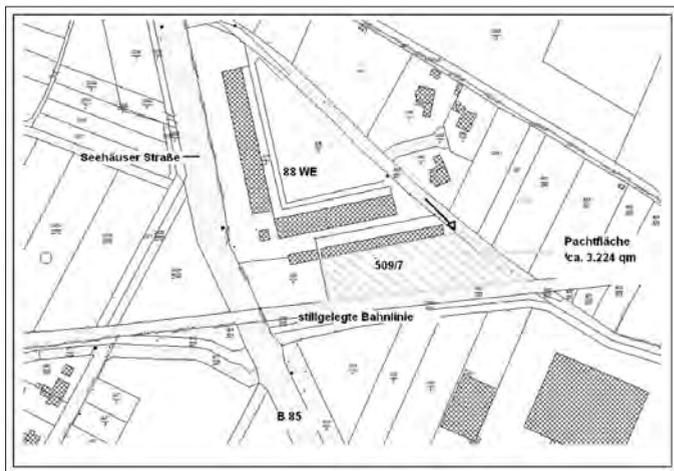
### Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	<b>Bastelabend für Alle</b> Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	19:30 Uhr	<b>Chorprobe</b> der Kantorei d. ev./luth. Kirchgemeinde BFH	Turnstube Unterkirche
Dienstag bis Freitag	14:00 bis 18:00 Uhr	<b>Minigolfanlage / Kosten:</b> Erwachsene: 3,00 €, Kinder bis 6 Jahre 2,00 €, Familien mit Kindern ab 2. Kind frei, jede weitere Runde 2€	Kurpark Bad Frankenhausen
Dienstag	17:45 Uhr	<b>Lauftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein</b>	Treffpunkt: „ Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	<b>Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V.</b> (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz-Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:30 Uhr	<b>Für Schachfreunde!</b> Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
	18:00 Uhr	<b>Happy Hour Bowling</b>	Bowlingcenter Sportlane 6
Mittwoch	19:00 Uhr	<b>Chor-Probe</b> des "Frankenhäuser Frauenchor"	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	20:00 Uhr	<b>Moonlight-Bowling</b> mit Hits der 60er,70er, 80er	Bowlingcenter Sportlane 6
	19:00 Uhr	<b>Musik vom Plattenteller</b>	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	<b>Schnupperflüge</b> Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	13:00 Uhr	<b>Schausiedeln im Kurpark (obere Wiese) bis 18:00 Uhr</b>	Kurpark BFH
	19:00 Uhr	<b>Live on Stage</b>	White Pig, Rittergasse BFH
	20:00 Uhr	<b>Moonlight-Bowling</b> mit Hits aus der Musikgeschichte	Bowlingcenter Sportlane 6
Sonntag	09:00 Uhr	<b>Lauftreff</b> zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	<b>Schausiedeln im Kurpark (obere Wiese) bis 17:00 Uhr</b>	Kurpark BFH
	10:00 Uhr	<b>HundeFrühstücken</b>	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	10:00 Uhr	<b>Öffentliche Stadtführung</b>	Treff: Anger 14, Touristinformation
	ab 11:00 Uhr	<b>Schnupperflüge</b> Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14, Tel.: 034671/71717 -- Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de>



## Bekanntmachung



Die Stadt Bad Frankenhausen verpachtet zur landwirtschaftlichen Nutzung eine Teilfläche von ca. 3.224 qm aus dem Grundstück **Gemarkung Bad Frankenhausen Flur 9 Flurstück 509/7**. Die Fläche liegt direkt an der stillgelegten Bahnstrecke und ist nur über die Zuwegung des Wohngebietes 88 WE zu erreichen. Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung, Abt. Liegenschaften, Zi. 17. (034671/72035)

**Strejc**  
**Bürgermeister**

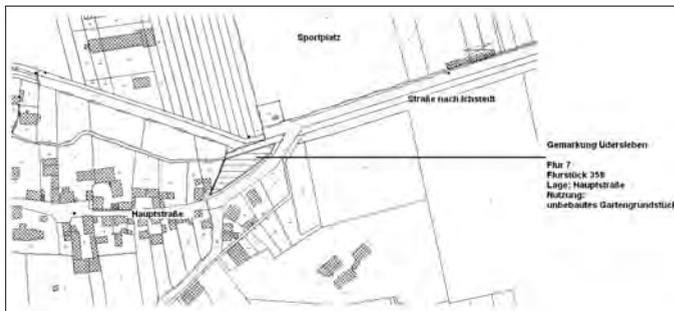
## Bekanntgabe

Die Stadt Bad Frankenhausen **verpachtet** nachstehendes Gartengrundstück in der Gemarkung Udersleben, Ortsausgang nach Ichstedt. Das unbebaute Gartengrundstück ist umzäunt.

**Lage:** Hauptstraße  
**Bezeichnung:** Flur 7 Flurstück 358 mit 596 qm  
**Nutzung:** Garten

Die Pacht wird nach der Nutzungsentgeltverordnung berechnet. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1 in 06567 Bad Frankenhausen, Abteilung Liegenschaften Frau Jeske (034671/72035 oder über [liegenschaften@bad-frankenhausen.de](mailto:liegenschaften@bad-frankenhausen.de))

**Strejc**  
**Bürgermeister**



## Das Ordnungsamt informiert:

### Veröffentlichung - Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren

Am 1. September trat das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren in Kraft. Damit verbunden sind zahlreiche Neuregelungen für die Halter von Hunden und gefährlichen Tieren. Unter gefährlichen Tieren sind Tiere einer wildlebenden Art, die Menschen durch Körperkraft, Gifte oder Verhalten erheblich verletzen können, unabhängig von individuellen Eigenschaften (verschiedene Arten von Schlangen, Spinnen, Echsen, Schildkröten usw. - siehe vorläufige Liste gefährlicher Tiere im Sinne des § 3 Abs. 1. Nr. 1 ThürTierGefG) sowie gefährliche Hunde zu verstehen.

#### Als gefährliche Hunde gelten laut der sogenannten Rasseliste:

Pitbull-Terrier,  
American Staffordshire-Terrier,  
Staffordshire-Bullterrier,  
Bullterrier

sowie Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

Außerdem zählen hierzu auch Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens nach Durchführung eines Wesenstests als gefährlich festgestellt wurden.

Generell benötigt jeder Halter eines gefährlichen Tieres hierfür eine Erlaubnis der zuständigen Behörde. Diese Erlaubnis ist bis zum 1. Okto-

ber 2011 bei Ordnungsamt der Stadt Bad Frankenhausen zu beantragen. Sie ist an verschiedene Voraussetzungen geknüpft, welche der Tierhalter bei der Kommune erfragen kann.

Im Übrigen gilt ab dem 1. September 2011 das Verbot der Zucht und Vermehrung sowie des Handels gefährlicher Hunde der Rasseliste. Gefährliche Hunde der Rasseliste sind mit Eintritt der Geschlechtsreife unfruchtbar zu machen. Ausnahmen gelten für die am 01. September 2011 tragenden Hündinnen (10 Wochen nach Wurf).

### -An alle Hundehalter-

**Unabhängig hiervon haben alle Hundehalter ihren Hund auf ihre Kosten dauerhaft und unverwechselbar mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder nach ISO Standard (Mikrochip) durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen. Der Nachweis über diese Kennzeichnung ist - mittels des anliegenden Meldebogens - bis spätestens 01.03.2012 an das Ordnungsamt zu erbringen, im Falle der Erlaubnispflicht der Haltung gefährlicher Tiere jedoch schon zum 01.10.2011.**

**Weiterhin ist der Halter eines Hundes verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung zur Deckung der durch den Hund verursachten Personen- (Mindestversicherungssumme 500.000 EUR) und Sachschäden (Mindestversicherungssumme 250.000 EUR) abzuschließen und der zuständigen Behörde den Abschluss der Versicherung bis spätestens 01.03.2012 anzuzeigen, im Falle der Erlaubnispflicht der Haltung gefährlicher Tiere jedoch schon zum 01.10.2011.**

Die Tierhalter werden daher aufgefordert, die gesetzlichen Anordnungen umzusetzen und fristgemäß bei der Kommune anzuzeigen bzw. zu beantragen.

Für weitere Fragen steht das Ordnungsamt unter folgender Telefonnummer bzw. zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne zur Verfügung 034671-72017.

Häufig gestellte Fragen sowie die zugehörigen Antworten sind auch auf der Internetpräsenz des Thüringer Innenministeriums unter <http://www.thueringen.de/de/tim/schwerpunkte/tiergefahren/> aufgeführt.

### Meldebogen Hundehalter

#### Anzeige der Kennzeichnung (§ 2 Abs. 4 Satz 2 ThürTierGefG):

##### Bitte unverzüglich zurückgeben an:

Stadtverwaltung Bad Frankenhausen  
Ordnungsamt  
Markt 1  
06567 Bad Frankenhausen

Die Anzeige der Kennzeichnung dient dazu, die Person des Hundehalters zuverlässig zu identifizieren.

Name des Hundes .....

Hundemarken-Nummer .....

Geschlecht des Hundes .....

Geburtsdatum des Hundes .....

Kennnummer des Transponders des Hundes .....

Rasse des Hundes oder Kreuzung (bei Mischlingen alle Rassen angeben) .....

Aussehen des Hundes .....

Beginn der Haltung des Hundes .....

Name und Geburtsdatum des Halters .....

Anschrift, Telefon-Nr. des Halters .....

.....  
Datum, Unterschrift des Halters

**Eine Kopie des Versicherungsscheins über die Hundehalterhaftpflicht ist beizufügen!**

## Ordnungsamt

### Verbrenntermine im Verwaltungsgebiet der Stadt Bad Frankenhausen

Ausgehend von der Allgemeinverfügung des Landrates des Kyffhäuserkreises weisen wir darauf hin, dass das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt in der Stadt Bad Frankenhausen verboten ist. Ausnahmen bilden lediglich die Ortsteile Udersleben, Esperstedt und Seehausen und laut Stadtordnung die Teichmühle und die Thomas-Müntzer-Siedlung.

Innerhalb der Ortsteile und der genannten Straßen darf nur innerhalb der vorgegebenen Brennzeiten, vom 17.10. bis 30.11.2011 trockener, unbelasteter Baum- und Strauchverschnitt verbrannt werden.

Für den unbelasteten Baum- und Strauchschnitt sowie alle anderen Pflanzenabfälle, die auf dem eigenen Grundstück beseitigt werden, gelten die Regelungen des § 2 Abs. 1 bis 3 der Pflanzenabfall-Verordnung des Landes Thüringen (PflanzAbfV) entsprechend. Wir verweisen Sie auf die Stadtordnung der Stadt Bad Frankenhausen vom 07.05.2009.

Der Baum- und Strauchschnitt wird bei Bedarf zu den jeweiligen Abholungsterminen der Bio-Tonne im Monat **November (04.11. und 17.11.)** durch das Stadtwerk eingesammelt.

Die Bereitstellung ist bis 6:30 Uhr zu gewährleisten.

Der Verschnitt ist in Bündeln zu 2 m Länge und nicht mehr als 50 kg Gewicht zu den Abholungsterminen vor dem Grundstück bereit zu legen. Es werden nur Äste bis zu einem Durchmesser von maximal 10 cm entgegengenommen.

Unabhängig hiervon kann der unbelastete Baum- und Strauchschnitt an der Kompostieranlage des Stadtwerkes an der Teichmühle angedient werden. Die Annahme erfolgt ebenfalls zu den oben genannten Abholungsterminen der Biotonne in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr.

**Ihr Ordnungsamt**

## Kyffhäuser Kaserne

- Der Standortälteste -

### Schießwarnung

**Betr.:** Nutzungsplan für StOÜbPl Bad Frankenhausen im Monat Oktober 2011

**Anlg.:** - 1 -

1. Es ist verboten,
  - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
  - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
  - Blindgänger zu berühren.

**Es besteht Lebensgefahr!**
2. Schießzeiten sind grundsätzlich von Montag bis Freitag. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPl sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
3. **Vorsicht!** Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
  - Schranken und gesetzte rote Flagge
  - Verbotsschilder
  - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag

**Gesemann,**

**StFw u. Fw StOAngel**

### Schießzeiten Standortübungsplatz (Oktober 2011)

Datum	Zeit
05.10.2011	08.00 - 16.00
06.10.2011	08.00 - 16.00
07.10.2011	08.00 - 16.00
14.10.2011	08.00 - 16.00
18.10.2011	08.00 - 16.00
19.10.2011	08.00 - 16.00
20.10.2011	08.00 - 16.00
21.10.2011	08.00 - 16.00
24.10.2011	08.00 - 16.00
25.10.2011	08.00 - 16.00
26.10.2011	08.00 - 16.00
26.10.2011	18.00 - 22.00
27.10.2011	08.00 - 16.00
28.10.2011	08.00 - 16.00

## Neuer Wohnmobil-Stellplatz „An der Kyffhäuser-Therme“

Aus Mitteln des Regionalbudgets des Kyffhäuserkreises wurde in den letzten Monaten der Reisemobil-Stellplatz, mit allen nötigen technischen Ausstattungen, an der Kyffhäuser-Therme in Bad Frankenhausen errichtet. Mit dem Schaffen der neuen Übernachtungsmöglichkeiten im staatlich anerkannten Sole-Heilbad Bad Frankenhausen wird die Attraktivität der Kurstadt deutlich erweitert.

Es entstanden 6 hochwertige Stellplätze in bester Innenstadtlage direkt neben der Kyffhäuser-Therme.

Zudem wurde ein innerstädtischer Missstand im Kurzentrum beseitigt und das Erscheinungsbild wesentlich verbessert. Die Stadtverwaltung erwartet durch die neu geschaffenen Stellplätze in bester Stadtlage zukünftig ein neues Kundensegment anzusprechen, denen Bad Frankenhausen bisher keine entsprechende Übernachtungsmöglichkeit bieten konnte. Zudem werden die neuen Gäste die Innenstadt weiter beleben und die zahlreichen Freizeit- und Gastronomieeinrichtungen der Stadt und der Umgebung nutzen.

Betreiber des Reisemobilstellplatzes ist die Kur GmbH der Kurstadt Bad Frankenhausen. Auf der Erweiterungsfläche sind im 2. Bauabschnitt weitere 9 Stellplätze vorgesehen. Die Kosten für den 1. Bauabschnitt beliefen sich auf 60.000,-EUR, die wie erwähnt aus dem Regional-Budget des Kyffhäuserkreises zur Verfügung gestellt wurden.

Die feierliche Einweihung des Reisemobil-Stellplatzes fand am Donnerstag, den 29. September 2011, um 13.00 Uhr statt, an welcher der Bürgermeister der Stadt Bad Frankenhausen, Herr Matthias Strejc, der Landrat Peter Hengstermann, der Kurdirektor Thomas Knorr und geladene Gäste teilnahmen.



## News aus der Kyffhäuser-Therme

# KYFFHÄUSER-THERME

## Bad Frankenhausen



### Veranstaltungen:

#### DAK Familien- und Gesundheitstag, Di. 18.10.2011, 13-17 Uhr

Pünktlich zum Ferienstart lädt Sie die Deutsche Angestellten-Krankenkasse und die Kyffhäuser-Therme herzlich zum „DAK Familien- und Gesundheitstag“ in die Kyffhäuser-Therme ein. Kommen Sie vorbei und nutzen Sie den **ermäßigten Sondertarif „2 Stunden zahlen und 4 Stunden bleiben“** für Bad und Sauna (13-17Uhr).

#### Folgendes Programm erwartet Sie:

- ein Info- und Aktivstand der DAK, wo Sie kostenfrei Ihre persönlichen Gesundheitswerte checken (u.a. Körperfett- und Lungenfunktionsmessung) und am Aktiv-Gesundheitstest (u.a. Balancetest) teilnehmen können (im Foyer der Therme)
- Lustige Spiele im und am Wasser wie u.a. Faxenspringen, Wasserbörbchen werfen & Fassreiten (in der Badewelt)
- Kindersauna mit abenteuerlicher Führung (in der Saunenwelt)



Ob Badespaß für die Kleinen oder Erholung für die Großen - in der Kyffhäuser-Therme finden Sie beides!

#### Wellness-Abend, Do. 20.10.11, 19-23 Uhr

~ Jeden 3. Donnerstag im Monat ~

Die gesamte Kyffhäuser-Therme wird zur Saunenwelt mit:

- textiltreiem Baden bei Kerzenschein & entspannenden Klängen im Solebad
- stündlich-wechselnden Aufgüssen in der Saunenwelt
- speziellen Wellnessangeboten zum Sonderpreis wie u.a. Rückenmassage oder Schulter-/Nacken-Massage



Der Wellness-Abend ... das textiltreie Badevergnügen für alle Saunenbegeisterten und die, die es werden wollen - jeden 3. Donnerstag im Monat.

#### Wellness-Aktionsangebot im Oktober:

##### Seifenschaum-Massage (Dauer: 30 min):

Umhüllt von herrlich weichem Seifenschaum erhält die Haut eine sanfte, wohltuende Massage. Der Körper wird gereinigt und die Durchblutung gefördert.

**nur 17,00 EUR (statt 21,00 EUR)**

Reservieren Sie sich einen freien Termin für Ihre Wellness-Anwendung: Tel. 034671-5123.



### Stellenangebot

Für unseren Badebereich in der Kyffhäuser-Therme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

#### Rettungsschwimmer/in

(Teilzeit: 30 Stunden/wöchentlich)

Sie bringen Berufserfahrung mit und verfügen über das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber. Sie sind kundenorientiert, freundlich, zuverlässig und mögen flexible Arbeitszeiten, dann passen Sie in unser Team.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild, gern auch per E-Mail an:

Kur-Gesellschaft mbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9  
06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

**KYFFHÄUSER-THERME**  
Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

NEU!  
ab 1. Sep. 2011

## Abendschwimmen

Jeden Dienstag & Donnerstag, ab 20 Uhr

... sportliche Betätigung als Ausgleich  
zum Alltag ...

1,5 h Schwimmen  
für  
nur 6 Euro





Kyffhäuser-Therme  
August-Bebel-Platz 9  
06567 Bad Frankenhausen

Weitere Infos unter: [www.kyffhaeuser-therme.de](http://www.kyffhaeuser-therme.de)

### 3. Familienwandertag der Kindervilla war super



81 Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde folgten der Einladung des Teams und des Fördervereins der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ Bad Frankenhausen und starteten am Samstag, 10.09.2011, bei herrlichen sommerlichen Temperaturen zum nun schon 3. Familienwandertag.

Jeder hatte einen Korb o.ä. dabei, denn während der kleinen Wanderung sollten verschiedene Naturmaterialien gesammelt werden. Mit gegenseitiger Hilfe schaffte es Klein und Groß den Berg hinauf oder über die vielen Wurzeln. Eifrig wurden im Wald verschiedene Zapfen, Kiefernadeln oder Rinde gesammelt. Ganz zwanglos konnten aber auch nebenbei Gespräche geführt werden und so lernten sich Eltern und Erzieherinnen untereinander besser kennen.

Die gesammelten „Schätze“ brachten alle dann in den neuen grünen Gruppenraum. Dort wurden schon durch Mithilfe des Elternvertreters Michael Hentrich sowie der Firma Kleinschmidt & Worschech Sondershausen für die Materialien durchsichtige Plasticsäulen errichtet. In der nächsten Zeit werden die gesammelten Naturmaterialien die Kindervilla-kinder zum Wahrnehmen und Experimentieren anregen.

Zum Abschluss des Wandertages ließen sich alle das Mittagessen schmecken. Die Markus Gemeinschaft Hauteroda hatte extra für uns am diesem Samstag gekocht. Dafür unser herzlichstes Dankeschön!

Am Ende des Tages waren sich alle einig: „Gut, dass ich dabei war, denn es war sehr schön!“

**Das Team der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ Bad Frankenhausen**

## Stadtbibliothek

### Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

**Sprichwörter sind der Schmuck der Rede. (Persisch)**

**Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,**

die Herbstzeit verführt wieder zum Lesen. Wenn es abends eher dunkelt und im Fernsehen zum x.- Male eine Wiederholung kommt, dann greifen Sie doch lieber zu einem schönen Buch aus Ihrer Bibliothek. Im Anschluss können wir Ihnen wieder einige Neuerwerbungen präsentieren. Zum surfen, twittern und chatten im Internet stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

**Gablé, Rebecca: Der dunkle Thron**



Nachdem die Waringham-Trilogie als abgeschlossen galt, gibt es nun doch eine Fortsetzung nach: *Das Lächeln der Fortuna*, *Der Hüter der Rose* und *Das Spiel der Könige*

London 1529: Nach dem Tod seines Vaters erbt der vierzehnjährige Nick of Waringham eine heruntergewirtschaftete Baronie und den unversöhnlichen Groll des Königs Henry VIII. Dieser will sich von der katholischen Kirche lossagen, um sich von der Königin scheiden zu lassen. Bald sind die Papisten, unter ihnen auch Henrys Tochter Mary, ihres Lebens nicht mehr sicher...

**Roche, Charlotte: Schoßgebete**

Am liebsten tagsüber und Fenster zu wegen der Nachbarn. So mag es Elizabeth. Aber Sex ist ja nicht alles, es gibt auch noch das Essenkochen für ihre Tochter Liza und es gibt den Exmann, Lizas Vater. Keine geringe Rolle spielen auch ihre Ängste und ihre schrecklichen Eltern. Wobei diese Themen für Elizabeth seit dem Unfall immer zusammengehören. - »Schoßgebete« erzählt von Ehe und Familie wie kein Roman zuvor. Radikal offen, selbstbewusst und voller grimmigem Humor ist es die Geschichte einer so unerschrockenen wie verletzlichen jungen Frau.

**Saldo, Christiane: Wilde Wellen**

Vor der Kulisse der Bretagne entfaltet sich ein Familiendrama voller Spannung und Leidenschaft.

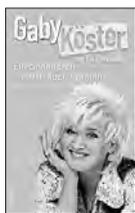
In Paris erschießt die Polizistin Marie Lamare in Notwehr einen Attentäter. Selbst verletzt, wird sie von dem jungen Archäologen Paul Racine gerettet und überlebt nur knapp. Dieser Vorfall wird ihr Leben für immer verändern und führt sie zurück zu ihren Wurzeln, die in der Bretagne liegen. An der rauen, zerklüfteten Küste des Atlantiks laufen alle Fäden zusammen: Das Schicksal zweier Familien ist durch Liebe, Hass, Eifersucht und Gier auf ewig verbunden. Viele Hindernisse müssen überwunden werden, bis Marie mit ihrer neu gewonnenen Liebe Paul im harschen Klima von Finistère - dem Ende der Welt - glücklich werden kann.

**Mankell, Henning: Daisy Sisters**

Die »Daisy Sisters«, das sind Elna und Vivi, Brieffreundinnen, Töchter der schwedischen Arbeiterklasse und beide siebzehn, als sie sich im Sommer 1941 zu einer gemeinsamen Radtour an die norwegische Grenze verabreden. Sie träumen von Freiheit und Unabhängigkeit und davon, aus der sozialen Enge ihres Alltags auszubrechen und etwas aus ihrem Leben zu machen. Doch Elna wird von einem jungen Grenzsoldaten vergewaltigt und schwanger, die Abtreibung missglückt, und 1942 wird ihre Tochter Eivor geboren. Auch Eivor ist von einer rastlosen Sehnsucht getrieben, doch ihre Versuche, sich eine eigene Existenz

jenseits von Heim und Familie aufzubauen, enden ein ums andere Mal mit ungewollten Schwangerschaften. Elnas Schicksal wiederholt sich an Eivor und schließlich auch an Eivors Tochter Linda, die mit achtzehn ihr erstes Kind erwartet.

### Köster, Gaby: Ein Schnupfen hätte auch gereicht



»Es kommt nicht oft vor, dass die Buchhändler die Achseln zucken, wenn man nach einem Buch fragt, und sagen, sie hätten keines mehr. Es kommt auch nicht oft vor, dass der Verlag dieses Buches sagt, »wir drucken wie irre«, doch beim Buch von Gaby Köster, die sich damit nach mehr als drei Jahren wieder an die Öffentlichkeit begibt, ist das so.« (Welt am Sonntag)

Gaby Köster ist wieder da! Und räumt auf! Mit Gerüchten und Lügen über ihre Krankheit. Schonungslos. Wahr und aufrichtig ehrlich. Mit großer Klappe und großem Herz! Laut und lustig. Sensibel und traurig. Eben 100% Gaby Köster.

### Sachbücher

#### Stark-Städele, J.: Mein Geschwisterchen

Mit dem zweiten Kind ändert sich manches. Stand bisher das Erstgeborene im Mittelpunkt, so sind mit der Ankunft des neuen Erdenbürgers Probleme vorprogrammiert. Doch Eifersucht auf das Geschwisterchen oder die Überforderung der Eltern durch den doppelten Nachwuchs müssen nicht sein. Dieser umfassende Ratgeber bereitet Eltern darauf vor, was sie bei einem zweiten Kind zu erwarten haben und wie sie diese veränderte Situation am besten bewältigen. Er gibt Hilfe bei allen wesentlichen Fragen und Aspekten, die sich während der Schwangerschaft und nach der Geburt des Babys im Alltag und in Konfliktsituationen ergeben können. Darüber hinaus gibt es nützliche Anregungen für eine Erziehung, die jedem Kind gerecht wird und ein konstruktives Familienleben wachsen lässt.

#### Düffert, Ingeborg: Kurze Glückwünsche für Familienfeste Humorvolle, lustige und besinnliche Verse

Ob Taufe, Geburtstag, Schulabschluss, neues Heim oder Jubiläum - dieses Buch bietet für jedes Familienfest den passenden Glückwunschvers.

Die lustigen Kurzgedichte können übernommen oder einfach abgewandelt werden. Dabei sind sie nie länger als sechs Zeilen und deshalb auch besonders gut für Kartengrüße geeignet. Für die heitere und beschwingte Note steht - wie keine andere - die Erfolgsautorin Ingeborg Düffert mit ihrem unverwechselbaren Humor.

#### André, Christophe: Unvollkommen, aber stark Die Kraft des Selbstbewusstseins

Endlich die Angst vor Ablehnung und Misserfolg loslassen, um ganz gelassen seinen Platz im Leben zu finden: Der Psychotherapeut und Psychiater Christophe André zeigt anhand von Fallbeispielen und Übungen, wie man zu einem starken Selbstwertgefühl finden kann, ohne die eigenen Schwächen zu leugnen.

#### Brunzel, Ulrich: Beutezüge in Thüringen

- Wunderwaffen aus Gotha, Friedrichroda und Gräfenroda
- das geheimnisvolle Dreieck
- Schritte zum Galgen
- Jäger und Gejagte
- die Spur des Raubgoldes
- der größte Schatz der Weltgeschichte



#### Struck, P.; Würtl, I.: Lehrer der Zukunft Vom Pauker zum Coach

Die Bildungskrise hat viele Ursachen, eine davon ist die Situation der Lehrer. Vor riesigen Klassen können sie nicht auf die individuellen Stärken und Schwächen ihrer Schüler eingehen, Sparkonzepte, überfrachtete Lehrpläne und eine übermächtige Bürokratie ersticken jedes Engagement. Peter Struck und Ingo Würtel setzen dem eine „Arbeitsplatzbeschreibung“ für den Lehrer der Zukunft entgegen: Nicht mehr Pauker, sondern Coach kann er sein, nicht ausschließlich Wissen, sondern auch Wege zum Wissen vermitteln und nicht zuletzt mit kreativen Unterrichtskonzepten seine Schüler auf die Erfordernisse der Informationsgesellschaft vorbereiten.

### Bücher für Kindergarten und Schule

#### Das Sandmännchen: Abenteuer im Traumland

Große Aufregung im Traumland Somnia. Dem Sandmann wurde der Traumsand gestohlen. Dahinter steckt der Fiesling Habumar, der allen Menschen schlechte Träume bringen will. Der Sandmann braucht Hilfe, und so schickt er das Schlafschaf Nepomuk mit einer wichtigen Mission auf die Erde: Nepomuk soll den furchtlosen Käpt'n Scheerbart aufspüren und zur Hilfe holen. Aber statt des berühmten Seemannes bringt Nepomuk nur dessen sechsjährigen Enkel Miko mit nach Somnia. Der

Sandmann ahnt, dass der kelien schüchterne Miko das Zeug zum Helden hat. Gemeinsam ziehen sie los, um die Träume zu retten...

In diesem Buch werden ca. 12 neue liebeswerte Sandmann-Geschichten aus dem Film zum Vorlesen nacherzählt.

#### Giraud, Marc: Futterplatz und Vogelhaus 50 Tipps Tiere in der Natur zu erleben

Wie baut man einen Teich, wie einen Nistplatz für Eulen und was essen Fledermäuse am liebsten? In diesem Buch stecken 50 wunderschön bebilderte Anleitungen, wie Kinder Artenschutz betreiben und dabei den Tieren ganz nahe kommen können. Ein Buch, das Kinder vom Fernsehapparat weg nach draußen lockt, um ihre Umwelt zu erkunden.

#### Oram, H.; Warburton, S.: Hilfe, meine Hexe lernt Ballett! (Rumblewicks Tagebuch)

Rumblewick ist ein Hoch Qualifizierter Hexenkater. Leider benimmt sich seine Hexe Sissi gar nicht wie eine echte Hexe. Kein Wunder also, dass er in jeder freien Minute in sein Tagebuch schreibt. Nur so schafft er es, nicht völlig die Nerven zu verlieren! Jetzt will Sissi doch tatsächlich Ballett tanzen.... HILFE!!!

#### Bieniek, Christian: Zusammen durch dick und dünn (Karo Karotte und der Club der starken Mädchen)

Karo Karotte hat immer tolle Ideen. Aber ihre beste ist der „Club der starken Mädchen“. Den gründet Karo Karotte mit ihren Freundinnen, weil es ständig irgendwelchen Ärger mit den Jungen gibt. Seitdem erleben die Mädchen aufregende Abenteuer am laufenden Band...

#### Higson, Charlie: James Bond: Der Tod kennt kein Morgen (Young Bond)

Nichts ist so, wie es scheint - nicht einmal die Liebe. Auch einem angehenden Top-Agenten bleibt diese Erfahrung nicht erspart. Politische Intrigen, dunkle Geheimnisse und hochgefährliche Kämpfe zwingen James, aus Eton zu fliehen. Bald weiß er nicht mehr, wer die Guten und wer die Bösen sind - das gilt auch für das gut aussehende Mädchen an seiner Seite...

### DVD

#### Kokowäh

#### Harry Potter und die Heiligtümer des Todes, Teil 1

#### Sascha Grammel

#### Die Kinder des Monsieur Mathieu

#### Krabat

### Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage im Oktober



Das Regionalmuseum im Frankenhäuser Schloss hat neben den regulären Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr,

am Montag, den 31. Oktober 2011  
von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

neben den ständigen Ausstellungen zur Naturkunde und Kulturgeschichte der Kyffhäuserregion präsentieren wir derzeit zwei Sonderausstellungen.

„Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert in Frankenhausen“

Ausstellungsdauer 11. September bis 31. Oktober 2011

„Räume zwischen schwarz und weiß“

Malerei und Objekte von Rosemarie Grunow, Dahrenstedt/Altmark

Ausstellungsdauer 25. September bis 13. November 2011

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Regionalmuseum

Im Schloss

06567 Bad Frankenhausen

Tel. 034671 / 62086

Fax 034671 / 553290

e-Mail: museum@bad-frankenhausen.de

## Wir gratulieren

### Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert

01.10.	zum 92. Geburtstag	Frau Diener, Hilde	14.10.	zum 72. Geburtstag	OT Esperstedt
01.10.	zum 73. Geburtstag	Herr Hörning, Klaus	15.10.	zum 72. Geburtstag	Herr Schütze, Hans
01.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Lehmann, Dorothea	15.10.	zum 73. Geburtstag	Herr Haake, Hans
01.10.	zum 67. Geburtstag	Herr Löser, Jürgen	15.10.	zum 77. Geburtstag	Herr Pommitz, Günther
01.10.	zum 65. Geburtstag	Herr Müller, Wolfram	15.10.	zum 76. Geburtstag	Herr Thelemann, Heinz
01.10.	zum 67. Geburtstag	Herr Prautsch, Volker	16.10.	zum 87. Geburtstag	OT Udersleben
01.10.	zum 72. Geburtstag	Herr Scheit, Georg	16.10.	zum 71. Geburtstag	Herr Vollmar, Horst
02.10.	zum 65. Geburtstag	Herr Zschörnig, Udo	16.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Braune, Käthe
03.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Andrae, Margarete	16.10.	zum 78. Geburtstag	OT Udersleben
03.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Beyer, Lieselotte	16.10.	zum 65. Geburtstag	Herr Christoph, Lothar
03.10.	zum 81. Geburtstag	Herr Hauboldt, Alfred	16.10.	zum 85. Geburtstag	OT Esperstedt
		OT Udersleben	16.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Exner, Allmut
03.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Hoffmann, Reinhild	16.10.	zum 78. Geburtstag	OT Udersleben
03.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Hunger, Gisela	16.10.	zum 65. Geburtstag	Herr Helmig, Klaus
03.10.	zum 74. Geburtstag	Herr Kirchhof, Manfred	16.10.	zum 65. Geburtstag	Herr Heyroth, Berndt
03.10.	zum 71. Geburtstag	Frau Kruß, Brunhilde	16.10.	zum 76. Geburtstag	OT Esperstedt
03.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Kühn, Margarethe	16.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Kames, Marie
		OT Seehausen	17.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Ende, Margit
03.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Machleb, Marlies	17.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Lochner, Hilde
03.10.	zum 86. Geburtstag	OT Esperstedt	17.10.	zum 66. Geburtstag	Herr Plötner, Wolfgang
		Frau Schmidt, Engela	17.10.	zum 80. Geburtstag	Herr Barthel, Heinz
		OT Udersleben	18.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Gothe, Anneliese
04.10.	zum 66. Geburtstag	Herr Böhme, Klaus-Jürgen	18.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Heller, Christel
04.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Krüger, Kurt	18.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Klug, Marianne
05.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Christmann, Dolgorsuren	18.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Schlegel, Waltraut
05.10.	zum 71. Geburtstag	Herr Koch, Heinz	18.10.	zum 80. Geburtstag	OT Udersleben
05.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Weide, Gerhard	19.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Gröschel, Elisabeth
06.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Blume, Christa	19.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Hönig, Marie
		OT Seehausen	19.10.	zum 87. Geburtstag	OT Seehausen
06.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Görisch, Ilse	19.10.	zum 67. Geburtstag	Herr Kubath, Fritz
06.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Lorenz, Anita	19.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Schöps, Monika
06.10.	zum 67. Geburtstag	Herr Müller, Hans-Jörg	19.10.	zum 82. Geburtstag	Herr Tetzl, Horst
		OT Udersleben	19.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Tolle, Irmgard
06.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Thieme, Anneliese	20.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Bley, Helga
07.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Abicht, Ruth	20.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Kerschling, Edith
07.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Knobloch, Barbara	20.10.	zum 77. Geburtstag	Herr Müller, Karl-Heinz
07.10.	zum 67. Geburtstag	Herr Möbus, Ingo	20.10.	zum 72. Geburtstag	Herr Volkmann, Gerhard
07.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Peter, Renate	20.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Grimmer, Irmgard
07.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Rost, Hildegard	21.10.	zum 73. Geburtstag	Herr Kretschmer, Klaus
08.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Schüchler, Anneliese	21.10.	zum 67. Geburtstag	Herr Wiemann, Harri
		OT Esperstedt	21.10.	zum 67. Geburtstag	Herr Fiedler, Wolf-Eckhard
09.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Barthel, Liselotte	22.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Kübler, Wanda
09.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Liese, Hella	22.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Niehoff, Wolfgang
09.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Zarembo, Hannelore	22.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Picard, Anna
10.10.	zum 74. Geburtstag	Herr Ehrhardt, Egon	22.10.	zum 84. Geburtstag	Herr Steinbrecher, Gerhard
10.10.	zum 97. Geburtstag	Frau Enterlein, Käthe	23.10.	zum 69. Geburtstag	Herr Adelsberger, Wilhelm
10.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Fels, Christel	23.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Dürrenberg, Lotte
10.10.	zum 69. Geburtstag	Herr Felz, Hans-Holger	23.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Kratz, Luise
10.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Mickoleit, Hanna	23.10.	zum 81. Geburtstag	OT Esperstedt
		OT Seehausen	23.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Pollak, Christa
10.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Otto, Klaus	24.10.	zum 74. Geburtstag	Herr Heideck, Leonhard
10.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Pawelka, Lydia	24.10.	zum 67. Geburtstag	Herr Herrmann, Gerhard
10.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Pommitz, Doris	25.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Hennig, Karin
10.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Schacht, Christiane	25.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Riedl, Hannelore
10.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Werneburg, Rosemarie	25.10.	zum 70. Geburtstag	OT Esperstedt
		OT Esperstedt	25.10.	zum 69. Geburtstag	Herr Stentzel, Victor
11.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Aßmann, Karl-Heinz	25.10.	zum 92. Geburtstag	Herr Wenk, Peter
11.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Franzkowski, Lieselotte	26.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Feliksiak, Erna
11.10.	zum 69. Geburtstag	Herr Heide, Gerhard	26.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Gürtler, Rosemarie
11.10.	zum 74. Geburtstag	Herr Scherbe, Hans	26.10.	zum 79. Geburtstag	Frau Hartenhauer, Ingrid
		OT Udersleben	26.10.	zum 90. Geburtstag	OT Esperstedt
12.10.	zum 65. Geburtstag	Herr Heinrich, Jürgen	26.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Höhne, Ingelore
		OT Udersleben	27.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Otto, Ilse
12.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Hoffmann, Leni	27.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Bornkessel, Brigitte
12.10.	zum 94. Geburtstag	Frau Kießling, Ursula	27.10.	zum 71. Geburtstag	Herr Raschka, Siegfried
12.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Otto, Martha	27.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Sroka, Ruth
		OT Udersleben	27.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Trümper, Barbara
12.10.	zum 71. Geburtstag	Frau Wiedewild, Doris	28.10.	zum 67. Geburtstag	OT Esperstedt
13.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Blödown, Gertrud	28.10.	zum 74. Geburtstag	Herr Göttsching, Martin
		OT Esperstedt	28.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Meyer, Edith
13.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Linke, Herbert	29.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Volkmann, Rosemarie
		OT Udersleben	29.10.	zum 76. Geburtstag	Herr Becker, Wilfried
13.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Oberstädt, Klaus	29.10.	zum 76. Geburtstag	OT Seehausen
13.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Zachariae, Anneliese	29.10.	zum 72. Geburtstag	Herr Finke, Gerhard
14.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Fiebig, Margot	29.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Hantel, Erika
14.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Rosenowski, Brigitte	29.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Neumann, Rainer
14.10.	zum 68. Geburtstag	Herr Schobeß, Manfred	30.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Schrepper, Ingrid
			30.10.	zum 73. Geburtstag	Herr Barthel, Hans
			30.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Modler, Anni
			30.10.	zum 81. Geburtstag	Herr Wurdak, Hartmut
			31.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Inga
			31.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Exner, Christel
			31.10.	zum 75. Geburtstag	OT Udersleben
					Frau Federwisch, Ilse



## 90. Geburtstag

*Jahre sollte man nicht zählen, sondern erleben.  
Oscar Stock*



Auf ebenfalls 90 Jahre konnte Frau Erna Kühl im AWO Seniorenzentrum Bad Frankenhausen am 22.09.2011 zurück blicken. Die Angehörigen, Bekannten und Heimbewohner gratulierten sehr herzlich. Bürgermeister Matthias Strejc überbrachte im Namen der Stadt die besten Grüße und wünschte Frau Kühl für das kommende Lebensjahr alles Gute.

## 98. Geburtstag

*Jung sind alle, die noch lachen, leben, lieben, weitermachen.  
Alter fängt mit hundert an.  
Unbekannt*

Frau Margarete Fischer in Bad Frankenhausen feierte am 16.09.2011 ihren 98. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Strejc gratulierte der Jubilarin im Namen der Stadt sehr herzlich und wünschte Frau Fischer viel Gesundheit für das kommende Lebensjahr.

## Zur Eisernen Hochzeit

*Die gemeinsamen Schritte durch's Leben sind nicht leicht.  
Jeder hört die Musik anders, aber der gemeinsame Tanz ist wunderbar.  
Unbekannt*



Das seltene Fest der **Eisernen Hochzeit** feierten Gerda und Gerhard Hücke am 31. August 2011 in Bad Frankenhausen. Familie Hücke freute sich über die Gratulationen der Angehörigen und Bekannten, zu denen sich auch Bürgermeister M. Strejc gesellte. Er gratulierte im Namen der Stadt sehr herzlich und wünschte dem Eisernen Paar noch viele schöne und gemeinsame Jahre.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen



#### Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen Vakanzvertretung: Pastorin Steffi Wiegleb

Vikariestraße 1  
99706 Bendeleben  
Tel.: 034671/6 25 87  
Fax: 034671/5 20 70  
E-mail: [ev-pfarramt@barbarossamail.de](mailto:ev-pfarramt@barbarossamail.de)  
**Superintendentur:** Superintendent Roland Voigt  
Kantor-Bischoff-Platz 8  
06567 Bad Frankenhausen  
Tel.: 034671/6 26 14  
Fax: 034671/6 26 44  
E-mail: [suptur.bf-s@t-online.de](mailto:suptur.bf-s@t-online.de)  
**Kantorat:** Kantorin Laura Schildmann  
Tel.: 034671/99 02 72  
E-mail: [laura.ulrich@gmx.de](mailto:laura.ulrich@gmx.de)  
**Jugendwart:** Matthias Göpfert  
Tel.: 034671/5 50 09  
E-mail: [goepfert@gmx.net](mailto:goepfert@gmx.net)  
**Vorsitzender Gemeindegemeinderat:** Peter Zimmer  
Tel.: 034671/7 73 92

**Internetadresse:** [www.kirche-bad-frankenhausen.de](http://www.kirche-bad-frankenhausen.de)

**Besuchen Sie auch:** [www.strobel-orgel.de](http://www.strobel-orgel.de)

#### Kreisstelle für Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche/Sozialberatung/Hilfe beim Umgang mit Behörden/Mutter-Kind-Kuren/Familienerholung/Hausbesuche/Gruppenangebote/Besuche/Gespräche/Hausbesuche können telefonisch unter 034671/6990 vereinbart werden)

#### Gottesdienste und Veranstaltungen Oktober

##### Monatsspruch:

„Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott“ (Hiob 4, 17)

##### Sonntag, 9. Oktober 2011 - 16. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Unterkirche

##### Freitag, 14. Oktober 2011

15:00 Uhr Gottesdienst im AWO - Seniorenheim

##### Sonntag, 16. Oktober 2011

09:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee im Gemeindesaal der Unterkirche

##### Donnerstag, 20. Oktober 2011

15:00 Uhr Treffpunkt Jungsenioren im Kleinen Gemeinderaum der Unterkirche

**Chor:** immer montags von 19.30-21.00 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche. Wer Spaß am Singen in netter Runde hat, ist herzlich zu uns eingeladen. Wir freuen uns auf Sie! Vielleicht schon beim nächsten Projekt:



Bei dem Chorprojekt werden wir neben den klassischen Weihnachtschorälen aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach weihnachtliche Gospels und Spirituals einstudieren. Dabei sollen Lieder gleichen Inhalts aus verschiedenen Zeiten (der Zeit des Baus der

Unterkirche vor 300 Jahren und der heutigen Zeit) nebeneinander gestellt werden.

Wer ist eingeladen?  
**Alle, die Spaß am Singen haben!**

**Beginn:** Montag, 5. September 2011, 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche Bad Frankenhausen

**Konzert:** 2. Advent, 4. Dezember 2011, 16.00 Uhr in der Unterkirche  
 Gepröbt wird immer montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche in Bad Frankenhausen.

**Kommen Sie einfach vorbei! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**

Infos und Kontakt:

Laura Schildmann  
 Kurstr. 2  
 06567 Bad Frankenhausen  
 Fon: 034671/990272  
 laura.ulrich@gmx.de

**Kinder:** Wir treffen uns projektweise. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das nächste Projekt wird im November beginnen.

**Posaunenchor:** immer freitags von 18.30-19.15 Uhr Bläseranfänger in Oldisleben

Und freitags von 19.30-21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Oldisleben

Wer gerne mitspielen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher bei Kantorin Laura Schildmann (034671/99 02 72)

Wer anderweitig gerne Musik machen möchte, kann sich gerne bei Kantorin Laura Schildmann melden. Ich freue mich über jeden, der mit sich (und seinem Instrument) das Gemeindeleben bereichern möchte. Tel.: 034671/99 02 72

**Konfirmanden**

Das nächste Konfirmandentreffen ist am **Samstag, den 12. November 2011, 09:00 Uhr** im Pfarrhaus Hachelbich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pastorin Steffi Wiegleb, Tel. 034671/6 25 87

**Junge Gemeinde**

Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel jeden Mittwoch, 19:00 Uhr abwechselnd in Esperstedt, Ichstedt oder Bad Frankenhausen. Der nächste Treffpunkt findet am **5. Oktober, 19:00 Uhr** in Ichstedt statt. Abfahrt in Bad Frankenhausen ist 18:30 Uhr. Es gibt Mitfahrgelegenheiten dorthin. Nähere Informationen über Jugendwart Matthias Göpfert, Tel.: 034671/5 50 09

Treffpunkt **Jungsenioren** ist in der Regel am dritten Donnerstag im Monat, um 15:00 Uhr. Das nächste Treffen findet am **20. Oktober, 15:00 Uhr** im Kleinen Gemeinderaum der Unterkirche statt. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 034671/6 27 41)

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

findet immer dienstags um 15:00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen) statt.

**Gebetskreis**

immer dienstags um 16:30 bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen)

## Schafe, Engel, Hirten, Maria und Joseph gesucht....

Ihr habt Spaß am Singen und/oder Schauspielen und seid ab 5 Jahre alt?

**Dann macht mit bei unserem diesjährigen Krippenspiel!**

Wir proben immer **dienstags von 16.00-17.00 Uhr** im Gemeindesaal der Unterkirche in Bad Frankenhausen. Probenbeginn ist der **1. November 2011**.

Ich freue mich auf Euch!

**Eure Kantorin Laura Schildmann**

Bei Rückfragen gerne anrufen: 034671/99 02 72



## Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sondershausen  
 Weidengasse 19  
 06567 Bad Frankenhausen  
 Telefon: 034671/62019  
 Telefax: 034671/62211  
 E-Mail: badf@st-elisabeth-sondershausen.de  
 Homepage: www.st-elisabeth-sondershausen.de

**Pfarrer Johannes Preis**

Weidengasse 19  
 06567 Bad Frankenhausen  
 Tel.: 034671/62019

**Pfarrer Günter Albrecht**

Richard-Wagner-Straße 1  
 99706 Sondershausen  
 Tel.: 03632/788001

## Gedanken zum 28. Sonntag im Jahreskreis - 9. Oktober 2011

**1. Lesung** aus dem Buch Jesaja (Jes 25, 6-10a)

*Der Herr wird für alle Völker ein Festmahl geben; er wird die Tränen abwischen von jedem Gesicht*

**2. Lesung** aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper (Phil 4, 12-14.19-20)

*Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt*

**Evangelium - Frohe Botschaft Jesu** nach Matthäus (Mt 22, 1-14)

*Ladet alle, die ihr trefft, zur Hochzeit ein!*

**DER FESTSAAL FÜLLTE SICH MIT GÄSTEN. ALS SIE SICH GESSETZ HATTEN UND DER KÖNIG EINTRAT, UM SICH DIE GÄSTE ANZUSEHEN, BEMERKTE ER UNTER IHNEN EINEN MANN, DER KEIN HOCHZEITSGEWAND ANHATTE. ER SAGTE ZU IHM: MEIN FREUND, WIE KONNTEST DU HIER OHNE HOCHZEITSGEWAND ERSCHNEINEN? (MT 22, 10B-12A)**

Wenn wir am Gastmahl des Sohnes teilnehmen wollen, mit ihm Gemeinschaft haben wollen, letztlich das ewige Leben gewinnen wollen, dann müssen wir uns für diese Gemeinschaft entscheiden. Wir müssen das eine oder andere aufgeben. Der Glaube an Jesus ist das Entscheidende, das, was Gott uns Menschen anbietet. Es gibt wirklich nichts, was wir Jesus vorziehen könnten und dürfen.

Entscheiden wir uns für den Herrn und sein Reich, müssen wir uns auch entsprechend „kleiden“. Wir müssen uns von der Sünde und vom Bösen abwenden und nach den Geboten des Herrn leben. Wer nicht bereit ist, sein Leben zu ändern und es nach den Weisungen Gottes auszurichten, darf den Hochzeitsaal nicht betreten. Es ist eine Illusion zu meinen, wir könnten leben, wie wir wollten, und würden dennoch an Gottes Reich teilhaben. Wir erlangen das Heil nur dann, wenn wir uns ernsthaft um ein Leben in Heiligkeit bemühen und immer wieder auch jene Gaben Gottes annehmen, die unsere Heiligkeit fördern, auch das Sakrament der heiligen Beichte, das Sakrament der ständigen Umkehr des Christen.

Bitten wir den Herrn, dass er uns die Gnade schenke, im Hochzeitskleid vor ihm zu erscheinen.

**Bischof Dr. Vitus Huonder, Chur**

## Gedanken zum 29. Sonntag im Jahreskreis - 16. Oktober 2011

**1. Lesung** aus dem Buch Jesaja (Jes 45, 1.4-6)

*Ich habe Cyrus bei der Hand gefasst, um ihm die Völker zu unterwerfen*

**2. Lesung** aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher (1 Thess 1, 1-5b)

*Wir erinnern uns vor Gott an euren Glauben, eure Liebe und eure Hoffnung*

**Evangelium - Frohe Botschaft Jesu** nach Matthäus (Mt 22, 15-21)

*Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört*

**SO GEBT DEM KAISER, WAS DEM KAISER GEHÖRT, UND GOTT, WAS GOTT GEHÖRT! (MT 22,21B)**

Souverän entzieht sich Jesus dem Versuch von Pharisäern, ihm eine politische Falle zu stellen. Religion und Politik sind im Neuen Testament weder eine Einheit, noch stehen sie beziehungslos nebeneinander. Der Herr antwortet auf die Frage, ob es frommen Juden erlaubt sei, dem Kaiser Steuer zu zahlen, nicht mit einem bedingungslosen Ja oder Nein, sondern er relativiert die Frage, indem er sie vertieft. Der Christ gehört nie ganz der irdischen Gesellschaft und ihrem Staat. Er ist zugleich auch Bürger des Himmlischen Jerusalem. Der Kirchenvater Hilarius von Poitiers hat daher im 4. Jahrhundert bezogen auf die Frage der Pharisäer an Jesus gesagt: „Diejenige Goldmünze gehört dem Kaiser, die sein Bild trägt. Die Münze aber, die Gott gehört, ist der Mensch, in den das Bild Gottes eingezeichnet ist.“ Der Mensch und seine Würde sind einer letzten Verfügungsgewalt von Politik und Wirtschaft entzogen

**Bischof Dr. Egon Kapellari, Graz-Seckau**

## Gottesdienste

**Freitag, 7. Oktober 2011**

17.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 9. Oktober 2011 - 28. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Vesper im Klosterturm Göllingen

zum Gedenktag Gunther von Thüringen

**Freitag, 14. Oktober 2011**

17.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 16. Oktober 2011 - 29. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 21. Oktober 2011**

17.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 23. Oktober 2011 - 30. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Heilige Messe

**Bitte beachten Sie auch die Vermeldungen und Aushänge in unserem Schaukasten sowie im Internet unter [www.st-elisabeth-sondershausen.de](http://www.st-elisabeth-sondershausen.de), um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.**

## Kulturinformationen

### Besuchen Sie unsere Minigolfanlage im Kurpark Bad Frankenhausen!



#### Öffnungszeiten

##### April - Oktober

Dienstag - Freitag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag	11.00 Uhr - 17.00 Uhr

##### Juli - August

Dienstag - Freitag	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag	11.00 Uhr - 17.00 Uhr

**Bei Regen bleibt die Anlage geschlossen!**

#### Karten:

Erwachsene	3,00 EUR
Kinder, Jugendliche und Gäste mit Kurkarte	2,00 EUR
Kinder bis 6 Jahren	frei
Familien mit Kindern - ab dem 2. Kind	frei
für jede weitere Runde	2,00 EUR

### Besuchen Sie unser Siedehaus im Kurpark!



Lassen Sie sich in die Zeit zurückversetzen – Sehen Sie den historisch gekleideten Salzsiedern bei der hitzigen Arbeit an der Salzpflanze zu – und erleben Sie, wie ein kostbares Würz- und Heilmittel aus Solewasser gewonnen wird!

**Wann können Sie diesem Erlebnis beiwohnen?**

#### von April bis Oktober

Samstag	von 13:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	von 10:00 bis 17:00 Uhr

## Veranstaltungen im Panorama Museum

### Rückblick:

#### Ein Konzertabend voller Melancholie

Freitagabend (23.9.), gegen 18:10 Uhr kam das Flip Grater Duo am Panorama Museum an. Das war ein Debüt, denn es waren die ersten neuseeländischen Musiker, die hier aufgetreten sind. Ihr Weg von Berlin nach Bad Frankenhausen war gespickt mit kleineren Katastrophen, wie Reifenpanne, Stau etc. Aber zwei Gitarren und zweimal Gesang sind schnell abgemischt und auf die Eingangshalle des Museums abgestimmt. Ein Problem war ihre Verspätung somit nicht. Ab 19:30 Uhr füllte sich die Eingangshalle mit 85 erwartungsfrohen Gästen. Pünktlich kurz nach Acht betrat Flip Grater zu einem 35 minütigen Soloset die Bühne. Nach einem kurzen Hallo begann sie mit „My Old Shoes“. Doch diese poetische kleine Betrachtung über Lebenswege und Spuren wurde beeinträchtigt durch ein knarzendes Störgeräusch, das ihre Gitarre in den Boxen verursachte. So etwas treibt jedem Soundtechniker den Angstschweiß auf die Stirn, zumal beim Soundcheck alles störungsfrei funktioniert. Das Störgeräusch ließ sich anfangs zwar entfernen, aber nicht gänzlich abstellen. So gesehen spricht es für die Professionalität von Flip, die trotz dieser Beeinträchtigung den ersten Teil ihres Konzertes nervenstark bestritt. Erst nachdem dieses Problem in der Konzertpause behoben war, kamen ihre Stücke zur vollen Geltung. Ihre leisen, melancholischen Stücke verlangen dem Zuhörer die volle Konzentration ab, damit sie ihre ihnen eigene Sogwirkung entfalten können. Im zweiten Teil wurde sie dann zusätzlich durch Brodie White an der zweiten Gitarre und einmal auch gesanglich unterstützt. Da Brodie über eine sehr schöne Gesangsstimme verfügt, die interessant mit der dunkleren von Flip kontrastierte und durchaus Assoziationen zu den Duokonzertationen von Mark Lanegan & Isobell Campbell weckte, wären weitere solche Versuche durchaus wünschenswert gewesen, da sie dem Konzert etwas mehr Abwechslung gebracht hätten. So reduzierte sich sein Part zumeist auf die akribisch gezupfte, allerdings auch sehr reduzierte Gitarrenbegleitung, wo es keinen Raum für fingerlinke Saitenakrobatik gab. Einmal setzte Brodie sehr effektiv das Slide ein, aber ansonsten war alles konzentriert auf Flips dunkle Stimme und die Eigenwirkung der Songs. Da war es ganz wohltuend, dass die beiden Musiker mit kleineren Späßen zwischen ihren Stücken, das Programm aufzulockern versuchten. Flip präsentierte zumeist Stücke ihrer jüngsten CD „While I'm Awake I'm At War“, wie „Burn It When I Die“, „Find Me“, „Careful“ oder „Bullet That I Ride“. Daneben gab es eine ebenso eigenwillige Neuinterpretation des Traditional „The House Of The Rising Sun“, von Bob Dylans „Don't Think Twice“ und einige ganz neue Kompositionen. Die Koordinaten des Konzertes standen insgesamt auf puristischem Folk in Moll, leise-zerbrechlich und sehr feminin. Als zu Konzertende eine Besucherin Brodie fragte, warum Flip nur so traurige Lieder singe, zuckte er mit der Schulter und sagte: „Das eben ist Flip.“ So gesehen war es kein Abend der großen Effekte, vielmehr ein Programm, das mit der bald wieder kommenden Novembernebelmelancholie eine reizvolle Liaison eingegangen wäre.

**Fred Böhme**



Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum

#### Freitag, 7. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76

**Der Dorflehrer** (Tschech/D/F 2008) DRAMA

**Regie/ Buch:** Bohdan Sláma

**D.:** Pavel Liska, Zuzana Bydžovska, Marek Daniel

**FSK:** 12; **L.:** 120 min

Petr flüchtet aus einer unglücklichen Beziehung von Prag in ein kleines böhmisches Dorf, wo er als Naturkundelehrer arbeitet. Er sucht die Abgeschiedenheit bis er die verwitwete Landwirtin und Mutter eines unglücklich verliebten, heranwachsenden Sohnes, Marie, kennen lernt. Petr hilft Marie auf dem Hof aus. Langsam entsteht eine enge Freundschaft zwischen ihnen. Beide sehnen sich nach Liebe. Doch Petr ist homosexuell. Als Peters Ex-Geliebter im Dorf auftaucht, sorgt das nicht nur

in Peters Leben für Turbulenzen. Leidenschaft ist unabdingbar für die drei Hauptfiguren in Bohdan Slámas von leichter Hand inszeniertem Sommerfilm, der sich zunächst unmerklich, später nachdrücklich schwierigen Problemen widmet. Wie die sehr glaubwürdigen Charaktere mit den Verletzungen und Brüchen, die ihnen das Leben zugefügt hat, umgehen lernen, wie sie die Schmerzen unerwiderter Liebe überwinden, ermittelt Sláma überzeugend. Verstehen braucht Zeit - allein schon deshalb lässt sich das helle, freundliche Drama in kein Story-Korsett zwingen, so, wie sich das Leben nicht in eine Rubrik pressen lässt. Ohne Verzeihen und Vertrauen ist kein menschenwürdiges Dasein möglich. Den Weg dorthin beschreibt das tschechische Regietalent leise, aber immer wieder berührend; wozu auch die eindrucksvollen Darsteller beitragen. **Kino.de**

**Mit Shuttle-service! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!**



Rechteinhaber: Neue Visionen

#### Freitag, 14. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76

**Almanya - Willkommen in Deutschland** (D 2011) KOMÖDIE

**Regie:** Yasemin Samdereli

**Buch:** Nesrin Samdereli, Yasemin Samdereli

**D.:** Vedat Erincin, Fahri Ogün Yardim, Petra Schmidt-Schaller, Denis Moschitto, Aylin Tezel, Lilay Huser, Demet Gül u.a.

**FSK:** 6; **L.:** 101 min

„Wer oder was bin ich eigentlich - Deutscher oder Türke?“ Diese Frage stellt sich der sechsjährige Cenk Yilmaz, als ihn beim Fußball weder seine türkischen noch seine deutschen Mitschüler in ihre Mannschaft wählen. Um Cenk ein wenig zu trösten, erzählt ihm seine 22jährige Cousine Canan die Geschichte ihres Großvaters Hüseyin, der Ende der 60er Jahre als türkischer Gastarbeiter nach Deutschland kam und später seine Frau und Kinder nach „Almanya“ nachholte. Seither ist viel Zeit vergangen und Deutschland ist längst Heimat der Familie geworden.

Eines schönen Abends überrumpelt Hüseyin bei einem großen Familientreffen seine Lieben mit der Nachricht, er habe in der Türkei ein Haus gekauft und wolle nun mit ihnen zusammen in die alte Heimat fahren. Da stellt sich allerdings für den einen oder anderen die Frage, wo eigentlich seine Heimat ist. Doch Widerworte werden nicht geduldet und so bricht die ganze Familie in die Türkei auf. Es beginnt eine Reise voller Erinnerungen, Streitereien und Versöhnungen, doch dann nimmt der Familienausflug eine unerwartete Wendung...

Der Film erzählt mit viel Humor und Einfühlungsvermögen die Geschichte von Hüselyin Yilmaz und seiner Familie, die Ihre Heimat Türkei verlassen, um als Gastarbeiter das deutsche Wirtschaftswunder zu unterstützen. Der sehr persönliche Film beruht zum Teil auf eigenen Erlebnissen der Regisseurin. **Verleihinfos**

**Mit Shuttle-service! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!**



Rechteinhaber: Concorde

#### Freitag, 21. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76

**Zerrissene Umarmungen** (Sp 2009) DRAMA

**Regie/Buch:** Pedro Almodóvar

**D.:** Penélope Cruz, Lluís Homar, Blanca Portillo, José Luis Gómez, Rubén Ochandiano, Tamar Novas, Angela Molina u.a.

**FSK:** 12 - sehenswert ab 14; **L.:** 128 min

Schon beim Casting für seinen Film „Frauen und Koffer“ verliebt sich der junge Regisseur Mateo Blanco (Lluís Homar) leidenschaftlich in die wunderschöne Hauptdarstellerin Lena (Penélope Cruz). Eine gefährliche Leidenschaft, denn Lena ist mit dem wesentlich älteren Finanzcoon Ernesto Martel (José Luis Gómez) liiert, der nicht nur den Film produziert, sondern auch jeden ihrer Schritte argwöhnisch überwachen lässt. Und auch Mateos treue Produktionsleiterin Judit (Blanca Portillo) reagiert eifersüchtig. Die Lage spitzt sich bei den Dreharbeiten immer

weiter zu und gipfelt in einem tragischen Autounfall. 14 Jahre später führt Mateo, der seit dem Unfall blind ist, unter neuer Identität ein ruhiges Leben als Autor - bis ihn die Vergangenheit wieder einholt und die Ereignisse erneut eine dramatische Wendung nehmen...

Mit einer wahrhaft filmreifen, dramatischen Liebesgeschichte kehrt der Meister des Melodrams, Pedro Almodóvar, zurück: Mit der großartigen Penélope Cruz steht wieder eine Frau im Zentrum seines virtuos verschachtelten Spiegelkabinetts, bei dem Realität und Fiktion immer wieder äußerst kunstvoll ineinander übergehen und miteinander verschmelzen. **Verleihinfo**

**Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!**



Rechteinhaber: Tobis

**Freitag, 28. Oktober, 20:00 Uhr in der Eingangshalle** Konzert mit **Steve Waitt & Band** Songs aus New York

Support: **Lesley Kenorchan** aus Oregon, Jazz, Electric Pop & Cabaret  
Vor zwei Jahren gastierte Steve Waitt aus Brooklyn, New York - dieser außerordentliche Songschreiber und Sänger - zusammen mit seinem Drummer Crash Gordon und gelegentlich assistiert von Terje Nordgarden, mit dem er zusammen dieses Liedermacherdoppelkonzert bestritt, erstmals im Panorama Museum. Steve bot ein Gänsehautkonzert, hoch-emotional und intensiv. Nun ist er mit voller (deutsch-amerikanischer) Band unterwegs und seine melancholisch-poetischen Songs, die musikalisch entfernt auch an die Pianoballaden eines Billy Joel oder Elton John erinnern und Spuren von Blues, Jazz und Folk aufweisen, werden facettenreicher und musikalisch noch abwechslungsreicher erklingen. Vor sechs Jahren verließ Steve New Orleans und begab sich auf den Weg nach Brooklyn. Dort angekommen, machte er sofort die Bekanntschaft mit angesagten Musikern und Produzenten der quicklebendigen Musikszene New Yorks. Hier entwickelte er die für ihn so typische Mischung aus Folk und Indie-Rock mit diesen prägnanten, anrührenden Texten und ihren überaus vielschichtigen und abwechslungsreich arrangierten Melodien. Mit seiner ausgezeichneten Band gastierte er wiederholt in den angesagtesten Konzerthallen New Yorks. Für die Aufnahmen seiner Debüt-CD „Blue Parade“ konnte er eine beeindruckende Zahl renommierter Musiker gewinnen, die seinen zumeist biographisch inspirierten Songs, die zwischen kontemplativer Melancholie und impulsiver Expressivität schwanken, das erstklassige abwechslungsreiche instrumentale Fundament gaben. Stimmlich wird Steve von Kritikern immer wieder mit Bill Withers verglichen. Waren die Songs seiner Debüt-CD oft noch recht melancholisch, zeichnen sich seine neueren Stücke durch eine gute Portion sonnigem Pop aus. Mit Steve Waitt darf man Konzertabende erster Güte erwarten, davon sind die Rezensenten des New Yorker oder der Daily News überzeugt. Bei uns tritt Steve Waitt (Gesang, Keyboard) zusammen mit Lesley Kenorchan (vocals, piano, acoustic guitar), Henning Luther (drums), Mark Beumer (bass) und Kirk Schoenherr (electric guitar) auf.

**Weitere Infos/Hörproben etc. unter: <http://www.myspace.com/stevewaitt>**

**Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 26. Oktober zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) 10,- EUR, Abendkasse 12,- EUR, weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: [fred-boehme@t-online.de](mailto:fred-boehme@t-online.de);**

**Mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!**



Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum

#### PANORAMA MUSEUM

Fred Böhme  
Am Schlachtberg 9  
06567 Bad Frankenhausen  
Tel.: 034671-6190  
Fax: 034671-62050  
e-mail: [fred-boehme@t-online.de](mailto:fred-boehme@t-online.de)

#### Die Interessengemeinschaft Aquarium / Terrarium Oldisleben / Bad Frankenhausen



lädt ganz herzlich zur 31. Zierfischbörse ein. Dieses Mal wieder in Oldisleben in der Sozialstation - Am Höckfeld 11.  
Am Sa - 08.10.2011 von 14.00 - 17.00 Uhr und  
am So - 09.10.2011 von 10.00 - 14.00 Uhr.  
Eintritt: Erwachsene 1,00 EUR, Rentner 0,50 EUR, Kinder frei.  
Klubraum in Oldisleben Am Höckfeld 11 (Sozialstation) -Treffpunkt jeweils am 2. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr.



Impressum:

#### Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

**Herausgeber:** Stadt Bad Frankenhausen  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Reinhard Lemp  
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Peter Möbius

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

### 3. Halloweenumzug am 29. Oktober 2011

#### Ein Fest für die ganze Familie

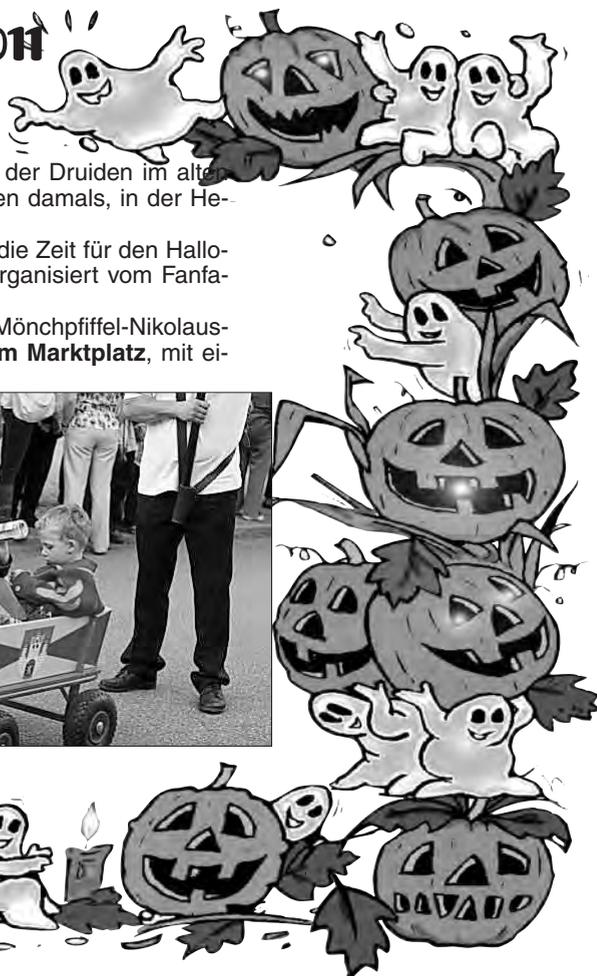
Es ist wieder soweit! Halloween steht vor der Tür! Ursprünglich, vor Hunderten von Jahren, war Halloween ein Herbstfest der Druiden im alten England. Es sei die einzige Nacht des Jahres, so glaubten die Menschen damals, in der Hexen und Geister leibhaftig auf der Erde herum spukten.

Mit dem Beginn des Herbstes steht auch in Bad Frankenhausen wieder die Zeit für den Halloweenumzug vor der Tür. Dieses kleine Abendfest wird wie jedes Jahr organisiert vom Fanfarenzug Bad Frankenhausen e.V.

Gemeinsam mit dem Fanfarenzug Einbeck und der Schalmeykapelle Mönchpfeffel-Nikolausrieth wird das Halloween-Fest, **am 29. Oktober, um 18:00 Uhr, auf dem Marktplatz**, mit einem zünftigen „Geistermarsch“ mit Laternen durch die Straßen von Bad Frankenhausen eingeläutet. Der Spaßfaktor wird dabei großgeschrieben! Schmeißt euch also in ein unheimliches Kostüm um die bösen Geister auszutreiben. Es treffen sich dort die Hexen, Vampire und Gestalten der Nacht.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit den ortsüblichen und bekannten Spezialitäten vom Grill gesorgt. Der Fanfarenzug und die Schalmeykapelle spielen unterdessen mit einem Platzkonzert für gute Unterhaltung auf.

Fanfarenzug Bad Frankenhausen e.V.



**Kabarett „Die Arche“  
im Regionalmuseum  
Bad Frankenhausen  
am 03. Dez. 2011**

**Am 03. Dezember 2011, um 19:30 Uhr, findet im Festsaal des Regionalmuseum Bad Frankenhausen das Themenprogramm des Kabarets „Die Arche“ unter dem Motto „Alle Jahre wieder“ statt.**

**Die Karten sind ab sofort in der Touristinformation, Anger 14, (Tel.: 034671/71717) zum Preis von 12,50 EUR erhältlich.**

## Buchpremiere auf dem Kyffhäuser

Der Tourismusverband Kyffhäuser e.V. und der Verlag C.H.Beck München laden herzlich zur Buchpremiere der neuen Barbarossa Biografie von Prof.

Knut Görich am 06. Oktober 2011 um 19.00 Uhr in das Infocenter am Kyffhäuser-Denkmal ein.

Ab 18.00 Uhr ist kostenloser Einlass und zur Einstimmung in das Thema können Sie gern an einer kleinen Führung teilnehmen.

Knut Görich entwirft in dieser reich bebilderten Biographie Friedrich Barbarossas (ca. 1122-1190) ein eindrucksvolles Panorama der Welt eines Herrschers im Hochmittelalter. Er beschreibt darin den Aufstieg des Staufers vom Herzog von Schwaben zum deutschen König (1152) und bald zum römischen Kaiser (1155) und bietet ein faszinierend facettenreiches Bild seiner Lebenswirklichkeit: seines Alltags im Kreise der Großen des Reiches, seiner Politik im Umgang mit Fürsten und Geistlichen, seiner Rolle als Richter, seiner Konflikte in Deutschland und Italien, seiner Kriegszüge und seines Kreuzzugs, aber auch der Pracht seiner Hoftage. Während frühere Lebensbeschreibungen Barbarossas häufig den Geist der Geschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts atmeten, als der Herrscher zum nüchtern kalkulierenden Realpolitiker und zum Nationalmythos stilisiert wurde, bietet die vorliegende Darstellung eine neue Perspektive auf den Protagonisten: Es wird deutlich, daß Wahrheit und Mehrung der Ehre des Imperators und der Ehre des Reiches entscheidende Größen im Denken und Handeln Friedrichs waren. So zeigt sich hinter dem Schleier der Überlieferung und durch den Nebel einer bislang allzu wohlmeinenden Rezeption nicht nur die Fremdartigkeit mittelalterlicher Königsherrschaft, sondern auch Barbarossas eher schroffe als einnehmende Herrscherpersönlichkeit.

Herrschor

**Knut Görich** lehrt als Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Von ihm ist im Verlag C.H.Beck bereits „Die Stauer“ erschienen.

## 08. Oktober 2011 - Europa-Rosarium

### Tag der offenen Tür mit Grillfest und Laternenumzug

Traditionell lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH am 2. Samstag im Oktober in das Europa-Rosarium zum Tag der offenen Tür mit Grillfest und Laternenumzug ein! Der Eintritt ist natürlich kostenfrei.

Ab 11.00 Uhr können sich die Kinder im Info-Center „Rose“ an der großen Bastelstraße kreativ „austoben“, natürlich auch beim Schnitzen von Kürbissen. Speziell für die kleinen Gäste gibt es an diesem Tag noch viele Überraschungen und Spaß bei den verschiedensten Spielen.

Ganztägig wird deftiges vom Grill wird angeboten und für flotte Unterhaltungsmusik sorgt DJ Uwe Richter.

Die Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e.G. informiert an ihrem Stand über Leistungen und Wohnungsangebote. Die Kinder haben an der Bastelstraße der WGS die Möglichkeit, aus farbigen Papierstreifen und Perlen dekorative Papierblüten anzufertigen.

Im Rahmen der 9. Sangerhäuser Tagung zur vorgeschichtlichen Himmelskunde wird Steffen König aus Hattingen am Freitag, den 7. Oktober 2011 ganztägig und am 8. Oktober nachmittags erstmals Teile seiner umfassenden Meteoritensammlung direkt im Europa-Rosarium präsentieren.

Auch die Bundesknappschaft wird mit einem Infostand vor Ort vertreten sein.

Um 18.30 Uhr beginnt der Laternenumzug durch das Europa-Rosarium mit Rosenkönigin Lydia I., begleitet von den Klängen der Schalmeienkapelle Martinsrieth.

Viele der Rosen im Europa-Rosarium stehen nach wie vor in prächtiger Blüte und der Goldene Herbst lässt Blätter und Früchte in allen Farben erstrahlen.

Es lohnt sich also einen entspannenden Spaziergang durch die größte Rosensammlung der Welt zu unternehmen und den Rosengarten als Park völlig anders zu erleben als im Sommer.

Der Gartentrümeladen bietet Geschenkideen rund um das große Thema Rose.

Hobbygärtner und Rosenfreunde können beim Rosenverkauf noch aus einem breiten Sortiment an Rosen für den heimischen Garten wählen.

Gesucht werden noch Interessenten, die am 8. Oktober ihre selbstgezogenen Zierkürbisse präsentieren möchten. (Bitte melden bei Frau Winkelmann, Tel. 03464 589821)

## Aus Vereinen und Verbänden

### „Ein schöner Tag ward uns beschert...“

an dem auch Sie, liebe Leser, teilhaben können:

Bei herrlichem Sonnenschein kamen wir in Bad Sooden-Allendorf, der „Perle des Werratales“, an. Wir, das sind das Busfahrerehepaar Markus, fünfzehn Sängern des Frankenhäuser Frauenchores und sechs Ehehälften - als Schutzengel natürlich. Unsere Partner, der „Badestädter Frauenchor“, empfingen uns mit Gesang an der historischen Waage. Grußworte wurden ausgetauscht, unser Geschenk übergeben. Der Bürgermeister, Herr Hix, unterstrich die Bedeutung unserer 20-jährigen Partnerschaft. Dann Sekt und Alkoholfreies, Umarmungen... Endlich, nach zwei Jahren, ein Wiedersehen!

Viele von uns kannten die romantische Fachwerkstadt schon, aber nicht die Umgebung. Deshalb fuhren wir zum „Hohen Meißner“, dem König der hessischen Berge (75 m ü NN), mit Zwischenstopp am Frau-Holle-Teich. Frau Jakobi, die Vorsitzende des Chores, erklärte unterwegs vieles und erheiterte uns mit Anekdoten.

Vom „Hohen Meißner“ hatten wir einen herrlichen Blick auf den Naturpark Meißner-Kaufunger Wald im Dreiländereck Hessen - Niedersachsen - Thüringen. Die Gaststätte war auf unser Kommen vorbereitet, so dass die Verköstigung flott vonstattenging. Nach der Rückkehr bestaunten wir noch das Kultur- und Kongresszentrum und das neugestaltete Kurparkhotel.

In der „Weinstube am Kurpark“ erwarteten uns schon die übrigen Chormitglieder. Bei Gesang, Spiel, Kaffee, Kuchen, Fachsimpel der Chorleiterinnen Irina Popkova und Margarete Wisotzky verging die Zeit sehr schnell.

Der Sonnenschein hatte viele Gäste ins Straßencafe gelockt - eine Gelegenheit, fröhliche Lieder an der frischen Luft darzubieten. Das animierte natürlich die Anwesenden zum Mitsingen. Eine tolle Atmosphäre!!

Nach dem Abendbrot - eine weitere Überraschung: ein Rundgang durch Allendorf mit den historischen Persönlichkeiten: Ratsherr, Salzbeamter, Sälzerweib, Fischer, Salzträgerin und Nachtwächter. In unterhaltsamen Dialogen übermittelten sie uns die Stadtgeschichte. Die Mutigen stiegen auf den Kirchturm. Von da bot sich ein überwältigender Blick auf die Stadt - ganze Straßenzüge in Fachwerkbauweise, die Werra mit ihren Niederungen und in der Ferne Schloss Rothelein.

Da es langsam dunkelte, erhellte die Beleuchtung die herrlichen, unterschiedlichen Fachwerke. Das Wasser der Werra glitzerte silbrig... Dann - Abschied am Brunnen. Der Kanon, den wir von unseren Partnern gelernt hatten, erklang. „Schön war die Zeit. Doch nun ist es soweit, wir sagen euch: Auf Wiedersehen.“

Vielen, vielen Dank für diesen wunderschönen, erlebnisreichen Tag, liebe Badestädter Chorfreunde und auf ein Wiedersehen 2013 bei uns, in Bad Frankenhausen!!

Ritta Landes



### Tourismusverband auf Werbetour



Mitten in der Herbstmessezeit befindet sich der Tourismusverband Kyffhäuser.

Kostengünstige Ausstellungen an stark frequentierten Standorten bieten dabei sehr gute Vermarktungschancen.

Der Tourismusverband Kyffhäuser e.V. hat den September genutzt, um nochmals intensiv Gäste für den be-

vorstehenden Herbst zu werben. An insgesamt drei Wochenenden wurde dabei in Berlin-Spandau, Leipzig-Paunsdorf sowie am Berliner Ostbahnhof kräftig die Werbetrommel gerührt. Sowohl bei der Spandauer Reisemesse, dem LVZ-Reisemarkt als auch bei der Brandenburger Reiseausstellung konnte ein überaus interessiertes und sachkundiges Publikum am Stand zu den touristischen Angeboten rund um den Kyffhäuser beraten werden. Nicht wenige äußerten dann auch konkrete Reiseabsichten in die Kyffhäuserregion. Ganz besonders nachgefragt waren Prospekte zum Wandern und Radfahren, aber auch Informationen zu den bekannten Sehenswürdigkeiten wie Kyffhäuser-Denkmal, Panorama Museum, Barbarossahöhle, Modellbahn Wiehe oder Schloss Sondershausen.

Weitere Informationen erteilt: Tourismusverband Kyffhäuser e.V., Anger 14, 06567 Bad Frankenhausen, Tel.: 034671 - 7170. Internet: www.kyffhaeuser-tourismus.de,

Email: info@kyffhaeuser-tourismus.de

**Steffen Kellermann**

## Lichterfest 2011

### Die Vorbereitungen des Lichterfestes sind in vollem Gange



Seit vielen Jahren veranstaltet der Gewerbeverein Bad Frankenhausen e.V. das Lichterfest am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent (25./26. November 2011).

An beiden Tagen findet vor dem Rathaus der Weihnachtsmarkt statt. Chöre, Schulen und Kindergärten unserer Stadt gestalten das weihnachtliche Programm. Ein Laternenumzug durch die weihnachtlich geschmückte Innenstadt, begleitet vom Fanfarenzug der Stadt Bad Frankenhausen stimmt uns auf die schöne Vorweihnachtszeit ein. Wie in jedem Jahr sind auch zahlreiche weihnachtliche Verkaufsstände auf dem Marktplatz.

Natürlich werden wie immer Mitstreiter zur Ausgestaltung des Marktes gesucht!

Interessierte Händler und Mitgestalter können sich entweder per Telefon 034671 78967 oder per e-mail: info@gewerbeverein-badf.de an Frau Knipstein wenden.

Anmeldungen werden bis zum **15. Oktober 2011** berücksichtigt.

**Gewerbeverein Bad Frankenhausen e.V.**

### Frankenhäuser Heimatsänger starteten in die zweite Hälfte des Jahres

Nach in diesem Jahr verlängerten Chorferien begann für uns mit der ersten Chorprobe der Start in das 2. Halbjahr 2011. Unser Vorsitzender Walter Kannler hatte gleich zu Beginn eine Vorstandssitzung angesetzt, um die im Jahresarbeitsplan verankerten Vorhaben, die nun bis Weihnachten anstehen, nochmals mit uns zu erörtern. Zunächst schätzte er jedoch alle Aktivitäten des Chores bis zu den Sommerferien ein, die sich auch aus unserer Sicht positiv darstellen. So konnten wir von 8 Chorauftritten - 5 hier im Stadtgebiet und 3 auswärts - nur am Chorsingen auf dem Kyffhäuser nicht teilnehmen, weil zu diesem Zeitpunkt zu viele Sänger fehlten.

Leider fiel auch unser Kurkonzert im Quellgrund regelrecht „ins Wasser“. Es wurde dann vom anwesenden Geschäftsführer der Kur GmbH dann kurzfristig in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität verlegt, was die anwesenden Kaffeegäste gefreut hat. Trotzdem haben wir es sehr bedauert, dass uns das Wetter so im Stich gelassen hatte, denn wir hatten gerade für dieses Konzert intensiv geprobt. Unsere Chorleiterin, Frau Napierala, hatte sich inzwischen ein sehr wertvolles Keyboard angeschafft, damit unsere Auftritte im Freien auch mit Instrumentalbegleitung bereichert werden können.

Wir konnten dann beim 2. Jubiläumssingen des Jahres in der Begegnungsstätte der VS die Jubilare mit diesen Liedern erfreuen. Ja und nun werden bereits wieder die Programmaufstellungen für die bevorstehende Weihnachtszeit getätigt.

Bisher stehen für unseren Chor das vorweihnachtliche Konzert in der Kurklinik, das Weihnachtsliedersingen im Seniorenzentrum und in der Begegnungsstätte der VS sowie das Singen im Krankenhaus auf der Tagesordnung.

Mit einer Chorweihnachtsfeier beschließen wir dann das Jahr 2011.

Da sich für unseren Chor im nächsten Jahr ein besonderes Ereignis ankündigt, - wir begehen 2012 das 40 - jährige Bestehen unseres Chores -, haben wir unsere Aufmerksamkeit natürlich auch bereits darauf gerichtet. So hatte sich unser Vorsitzender, W. Kannler, schon Gedanken gemacht, wie diese besondere Angelegenheit auch mal in einer besonderen Art und Weise angegangen werden könnte. Er machte den Vorschlag, eine 2 - Tagesfahrt nach Dresden zu organisieren. Diese Fahrt sollte eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Frauenkirche plus das Singen einiger Lieder in der Kirche und eine Fahrt nach Radebeul mit Besichtigung des Indianermuseums beinhalten.

Diesem Vorschlag stimmten die Mitglieder des Vorstandes begeistert zu und wir hoffen nun, dass sich alle Sänger, auch mit ihren Partnern beteiligen. Weil für diese Fahrt nun „Sparen“ angesagt ist, haben wir bereits unser geplantes Sommerfest ausfallen lassen.

Ansonsten sind wir alle froh, dass wir jeden Montag im Chor singen können, was wir insbesondere unserer engagierten Chorleiterin, Frau Napierala, verdanken, die stets bemüht ist, interessantes, auch modernes Liedgut mit uns zu erarbeiten. Wir würden auch gern, wenn es gewünscht würde, unsere schönen vierstimmigen Lieder zu Gedenktagen u. dgl. anbieten. Weil bei uns, so wie überall, der gesangliche Nachwuchs fehlt, möchten wir zum Schluss erneut und wiederum an alle - ob Frauen oder Männer -, die singen können und möchten, die Bitte richten, ihre Scheu abzustreifen und im Chor mitzusingen.

**Inga Petrich**

### Helmut Hochfeld - "Hans Dampf in allen Gassen"



(Bad Frankenhausen 18.09.2011) - Herzlichen Glückwunsch - Helmut Hochfeld

75 wird man nicht alle Tage. Am Sonntag, den 18.09., feierte Helmut Hochfeld ein Wiegenfest der besonderen Art. Agil und nach wie vor eine Stütze in der Sportlandschaft des Kyffhäuserkreises und darüber hinaus, konnte er bei bester Gesundheit feiern.

Eine besondere Ehrung übergab an diesem Tag Dr. Andreas Räuber, Präsident des Kreissportbundes Kyffhäuserkreis e.V. Er konnte im Auftrag des Landessportbundes Thüringen e.V. die Johann Christoph Friedrich GutsMuths-Ehrenplakette in Silber überreichen.

Damit wird Helmut Hochfelds ehrenamtliches Wirken, der seit 61 Jahren in Sportvereinen organisiert Sport treibt, gewürdigt. Er ist in mehreren Sportvereinen Mitglied und hatte Funktionen in Vorständen und als Übungsleiter inne. Den Kreisfachausschuss Tischtennis führte Helmut 25 Jahre lang, bis zur Wende. In dieser Zeit war er auch Mitglied des DTSB Kreisvorstandes Artern. Mit der Wende half er auch als Vorstandsmitglied des KSB Artern mit, die Sportvereine in der Nachwendezeit zu erhalten und das sportliche Umfeld in der Region zu entwickeln. Mit der Fusion der Kreissportbünde Artern und Sondershausen zum Kyffhäuserkreissportbund war Helmut Hochfeld als Gründungsmitglied ebenfalls am Ruder. Von 1994 bis 2009 entwickelte er auch hier als Präsidiumsmitglied den Sport auf Kreisebene weiter.

Darüber hinaus ist Helmut aber auch zu vielen anderen Veranstaltungen zu sehen und zu hören. So moderierte er lange Jahre beim überregional bedeutsamen Kyffhäuserberglauf und bei Radwandertagen. Und gerade in jüngster Vergangenheit ist er mit verantwortlich für die sensationale Entwicklung der Abteilung Tischtennis der VSG 70 Bad Frankenhausen e.V. Dank seiner Aktivitäten explodieren hier die Mitgliederzahlen, entsteht eine aktive Jugendarbeit und spielen 3 Mannschaften im aktiven Spielbetrieb. Dies ist umso erstaunlicher, da gerade diese Sportart in Bad Frankenhausen vor 1,5 Jahren vor dem AUS stand.

**Das Präsidium des Kyffhäuserkreissportbundes e.V.**

## Der Frankenhäuser Schützenverein von 1697 e.V.

führt in Verbindung mit der Stadtverwaltung unserer Kurstadt am 22.10.2011 ein Pokalschießen für Erwachsene der Stadt Bad Frankenhausen und deren Ortsteile durch. Geschossen wird auf dem vereinseigenen Schießstand, mit dem KK-Gewehr auf 50 m, 10 Schuss Wertung. Beginn ist 10.00 Uhr / Meldeschluss ist 11.30 Uhr. Die Startgebühr beträgt 2,00 EUR.

Es gibt einen Pokal „Frauen“, plus zwei Freikarten für die Kyffhäuser-Therme sowie einen Pokal „Männer“, plus zwei Freikarten für die Kyffhäuser-Therme als ersten Platz. Die Preise werden vom Bürgermeister der Stadt und vom Schützenverein gestiftet. Zu diesem Wettkampf laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

**Eilhardt**

## Ortsvereinigung für Jugendweihe e.V.

Am Mittwoch, dem 26. Okt. 2011, findet um 17.30 Uhr im Domizil, Bahnhofstraße, Bad Frankenhausen, die erste Zusammenkunft der Ortsvereinigung für Jugendweihe e. V. Bad Frankenhausen mit den Jugendweiheteilnehmern in Vorbereitung der Jugendweihe 2012 in Bad Frankenhausen statt.

Dazu laden wir jeweils 2 Vertreter der Jugendlichen und Eltern aus den 8. Klassen der Bad Frankenhäuser Schulen bzw. der Regelschule Oldisleben recht herzlich ein. Es geht um Veranstaltungsvorschläge und organisatorische Dinge in Vorbereitung der Jugendweihe 2012.

**Ortsvereinigung für Jugendweihe e.V.**

**Bad Frankenhausen**  
**Veronika Volkland**

## Freizeitaktivitäten in den Herbstferien

Der Jugendclub „Alte Post“ e.V. Esperstedt und die Jugendfeuerwehr Esperstedt bieten gemeinsam drei Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen Esperstedt's in den diesjährigen Herbstferien an.

Für alle Aktivitäten fallen keine Eintrittskosten für die Teilnahme an, da diese durch die Jugendfeuer und dem Jugendclub getragen werden. Eine Mitgliedschaft in einem der veranstaltenden Organisationen ist nicht erforderlich, um an den Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Am Montag, den 17.10.11, heißt es „Racing pur“ von 15:00 bis 17:00 Uhr auf der Go-Kart-Bahn in Ringleben. Das Mindestalter hierfür liegt bei sieben Jahren. Ohne Altersbeschränkungen sind die Besuche im Panorama-Museum und im Regionalmuseum Bad Frankenhausen. Für das Panorama ist Donnerstag, der 20.10.11, vorgemerkt. Ab 13:00 Uhr werden eine Führung sowie eine Filmvorführung angeboten. Das Regionalmuseum steht für Mittwoch, den 26.10.11, um 14:00 Uhr auf dem Programm. Treffpunkt ist jeweils eine 3/4 Stunde vorher am Sportplatz Esperstedt.

Interessierte Kinder bzw. deren Eltern können sich gern bei den Verantwortlichen Alexander Herz (Jugendclub) und/oder Jeffrey Schulz (Jugendfeuer) melden. Kontaktmöglichkeiten sind auch unter [www.jfw-esperstedt.de](http://www.jfw-esperstedt.de) zu ersehen.

## 08. Oktober 2011

### Herbstwanderung der Hundeschule ABC



Wer die Pfote nicht ehrt ist ihrer Liebe nicht wehrt. Sie spüren Verschüttete auf, begleiten Blinde, erschnuppern Verschwundenes, sind die liebsten Spielkameraden unserer Kinder und außerdem unsere besten Freunde. Seit Jahrtausenden begleitet der Hund den Menschen. Ist bei dieser außergewöhnlichen Verbindung eigentlich der Hund auf den Menschen gekommen oder war es sogar

umgekehrt? Fest steht, wir können und vor allem wollen auch nicht mehr ohne unsere treuen Vierbeiner leben.

Aus diesem Grund lädt die Hundeschule ABC zu einer geführten Herbstwanderung mit oder ohne Hund ein.

**Treffpunkt ist, wie immer, das Gelände der Hundeschule ABC, Esperstedter Str. in Bad Frankenhausen.**

Die Teilnahme ist für alle kostenfrei. Ca. 14 Uhr werden wir wieder auf dem Hundeplatz ankommen und da erwarten dann unsere Vierbeiner leckere Überraschungen und natürlich brennt für die Zweibeiner der Grill.

Anmeldungen bitte unter 034671 50047 o. 01749065726



## Sportinformationen

### Flo wurde Favoritenrolle gerecht

### Saisoneröffnung des Thüringer Badminton Nachwuchses in Mühlhausen mit der 1. Landesrangliste der AK11.



Am Samstag, den 17.09.2011 trafen sich die hoffnungsvollen jungen Badmintonspieler/Innen zum Saisonauftakt in Mühlhausen. Die Frankenhäuser waren mit 2 Jungen und 4 Mädchen am Start. Insgesamt war das Turnier mit 24 Jungen und 16 Mädchen sehr gut besucht.



Florian Wohlgemuth konnte in seinen Spielen gewachsene Spielstärke und gewonnenes Selbstvertrauen nachweisen. Er hatte nicht nur spielerisch seine Gegner im Griff, auch kämpferisch konnte ihm keiner seiner Kontrahenten das Wasser reichen. So rang er beispielsweise im Halbfinale den Suhler, Justin Kahler, im Zweiten Satz nach 15:20 Rückstand nahezu mühelos nieder. Auch im Finale musste sich Paul Jasper, ebenfalls aus Suhl, der Kampfkraft des kleinen Kurstädters beugen. Hier zeigte Florian gerade gegen Ende der Sätze keine Gnade und deutete an was bei konsequenter durchgängiger Konzentration noch alles geht. Herzlichen Glückwunsch Florian.



Der Zweite Frankenhäuser Starter, Tobias Pusch hatte einen schweren Stand. Der Neunte Platz am Ende stellte ihn und den Trainer am Ende aber nicht ganz zufrieden. Hier heißt es, im Training weiter ran klotzen, um noch einige Ranglistepunkte gut zu machen.

Die Mädchen waren zu viert im Turnier vertreten. Beste Aussichten hatte hier Joana Stefan. Sie schaffte es auch bis ins Halbfinale, wo sie aber leider gegen aus Meiningen in 2 Sätzen verlor. In den kommenden Spielen schaffte sie aber noch den Sprung ins kleine Finale, wo sie sich mit Vivien Kotzott aus Meiningen nichts schenkte. Nach großem Kampf holte sich die Südthüringerin aber den Platz auf dem Treppchen. Hier standen übrigens ausschließlich Mädchen aus Meiningen, die sich die Spitzenplätze untereinander

ausspielten. Noelle Tobien bestätigte mit Platz Acht und achtbaren Spielen die Trainingsfortschritte. Auf den 13. Plätzen kamen Anna Loukidou und Natalie Schwarm, die an diesem Tag leider kein Spiel für sich entscheiden konnten.

Bemerkenswert ist, dass es aus Ostthüringen lediglich Lene Notni mit Rang 6 auf die vorderen Platzierungen schaffte. Ansonsten dominierten das Turnier die Vereine aus Nord- und Südthüringen.

Am Sonntag mussten dann auch die Senioren zur Saisoneroöffnung ran. Dabei hatte das Hobbyligateam aus der Kurstadt 2 Auswärtsspiele in Heiligenstadt zu bestreiten. Mit einem 4:2 Gegen den SV Einheit Sömmerda gelang gleich im ersten Spiel ein Sieg. Hier steuerten Tilman Kochanek und Steve Nixdorf in den Herreneinzeln sowie Steve Nixdorf mit Susann Reich im Mixed und Ines Wahrenholz mit Susann Reich im Damendoppel die Punkte zum Erfolg bei. Im 2. Spiel gegen Heiligenstadt gab es dann eine 2:4 Niederlage. Hier punkteten Steve Nixdorf im Einzel und Susann Reich mit Andreas Reich im Mixed. Das Team ist mit diesen 2:2 Punkten zufrieden und ordnet sich erst einmal im Mittelfeld der Neunerliga ein.

**Andreas Reich**

## „Auswärtsdreier in Görsbach“

### SG BLAU-GELB GÖRSBACH - SV BW 91 BAD FRANKENHAUSEN 1:3 (0:2)

Nach dem souveränen Heimsieg in der vergangenen Woche gegen die Urbacher musste nun die Mannschaft vom Trainer-Duo Göhring/Ehrhardt erneut gegen einen Gegner aus dem Nachbarkreis antreten, diesmal bei den als heimstark einzuschätzenden Blau-Gelben aus Görsbach, bei denen man in der Vorsaison noch böse unter die Räder gekommen war. Diesmal wollten es die Kurstädter besser machen, das hatten sie ihrem Co-Trainer Andreas Ehrhardt unter der Woche zu seinem 50. Geburtstag versprochen. Und sie hielten eindrucksvoll Wort!

Trotz einiger Personalprobleme (man musste u.a. auf die Stammkräfte E. Pawelski, F. Hopfe, G. Liese, A. Erler, M. Haake usw. verzichten) starteten die Blauweißen furios in die Partie, als nach einem langen Einwurf von Stefan Rüdiger Marian Hartwig bereits die erste Chance mit seinem Volley-Treffer aus Nahdistanz zur frühen 0:1-Führung vergoldete (4<sup>te</sup>). Nach einem leichtfertig veränderten Ball ist Michael Wachlin etwas später zur Stelle und kann die Situation entschärfen (9<sup>te</sup>). Kurze Zeit später ist es erneut Wachlin, der nach einem Ballverlust der Frankenhäuser auf dem Flügel den gut vorgetragenen Konter der Gastgeber gegen deren Kapitän F.Hampel entschärfen kann (11<sup>te</sup>), genau wie Daniel Hinsche einige Minuten später (18<sup>te</sup>). Nun waren die Gäste aus der Kurstadt wieder am Drücker, als Maik Piesche Übersicht bewies und Christian Schlegel auf dem linken Flügel bediente, der den Ball technisch versiert über den Torwart zum vermeintlichen 0:2 in den Winkel lupfte. Nur das Schiedsrichter-Gespann aus Nordhausen hatte etwas dagegen und entschied zum Unverständnis vieler sehr umstritten auf Abseits (21<sup>te</sup>). Doch die Blauweißen lammentierten nicht, sondern legten nach und nachdem man nach einem Standard den „zweiten Ball“ erobert hatte, passte Stefan Rüdiger zu Marian Hartwig in den Strafraum, wo dieser Torjäger-Qualitäten unter Beweis stellte, als er sich durchsetzte und den Ball aus kurzer Distanz erneut ins Netz beförderte, 0:2 (31<sup>te</sup>). Weitere gute Chancen der Gäste, die sehenswert über Konter raus gespielt wurden, konnten die Gastgeber nur durch Foulspiel vereiteln. So blieb es zur Pause bei der 0:2-Gästeführung.

Die Frankenhäuser kamen hellwach aus der Kabine und so dauerte es nicht lange, bis sie zu weiteren Chancen kamen und das Spiel zu Beginn der zweiten Hälfte deutlich bestimmten. In der 48. Spielminute landete ein sehenswerter Spielzug über Stefan Rüdiger und Marian Hartwig bei Torjäger Enrico Illiger, der allerdings frei vor dem Tor an Gäste-Keeper M. Pfeifer scheiterte. Weitere Chancen für die Gäste aus der Kurstadt folgten fast im Minutentakt, als erst Maik Piesche mit seinem Schuss aus der zweiten Reihe scheiterte (51<sup>te</sup>), ebenso wie nur eine Minute später Stefan Rüdiger, als er seinen Meister in M. Pfeifer fand (52<sup>te</sup>). Max Nöll hätte den Sack endgültig zumachen können, als er von Maik Piesche auf die Reise geschickt wurde, aber auch ihm allein vor dem Tor die Nerven versagten und er das Duell gegen den Görsbacher

Torwart verlor, der seinen Schuss mit den Fingerspitzen noch ums Gehäuse lenken konnte (58<sup>te</sup>). In der Folge kamen die Gastgeber wieder besser ins Spiel, doch R. Möller aus aussichtsreicher Position (60<sup>te</sup>) und D. Schmidt mit seinem Freistoß konnten ihre Chancen nicht in Zählbares verwerten (68<sup>te</sup>). Besser machten es nur kurze Zeit später die Blauweißen, als nach einer schönen Kombination über Enrico Illiger und Stefan Rüdiger der Ball diagonal auf Christian Schlegel gespielt wurde und dieser M. Pfeifer keine Chance ließ und ins lange Eck zum 0:3 verwandelte (73<sup>te</sup>). Fast im Gegenzug kommen die ebenfalls spielstarken Görsbacher über den rechten Flügel gefährlich vor das Frankenhäuser Tor, wo sie durch ein Foulspiel gestoppt werden und Schiedrichter Jens Unger (Nordhausen) folgerichtig auf Strafstoß entschied, den der eingewechselte T. Riemekasten sicher zum 1:3 verwandeln konnte (75<sup>te</sup>). Görsbach drückte nun nochmal, doch die Abwehr der Blauweißen stand sicher und man hätte die Führung durchaus noch mehrmals durch brandgefährliche Konter ausbauen können, wenn nicht müssen, doch da Enrico Illiger frei vor dem Tor (80<sup>te</sup>), A-Junior Tim Kroll (88<sup>te</sup>) und auch Marko Pfitzner (90<sup>te</sup>) beste Chancen liegen ließen, blieb es am Ende einer gutklassigen Partie beim gerechten 1:3-Auswärtssieg der Blauweißen aus Bad Frankenhausen, die sich mit diesem Sieg in der Tabellenspitze der Regionalklasse etablieren konnten. Als nächste Hürde wartet auf die Blauweißen nun die nicht zu unterschätzende schwere Aufgabe, gegen den Aufsteiger vom SV Kleinfurra die Punkte im heimischen Stadion „An der Wipper“ zu behalten.

#### Tore:

0:1 M. Hartwig (4<sup>te</sup>)  
0:2 M. Hartwig (31<sup>te</sup>)  
0:3 C. Schlegel (73<sup>te</sup>)  
1:3 T. Riemekasten (75<sup>te</sup>, FE)

#### Aufstellung:

Michael Wachlin - Daniel Hinsche - Fabian Bagschik - Martin Reinhardt - Dietmar Gödicke (MK, 64<sup>te</sup> Marko Pfitzner) - Maik Piesche - Stefan Rüdiger - Christian Schlegel - Marian Hartwig - Max Nöll (61<sup>te</sup> Tim Kroll) - Enrico Illiger (90<sup>te</sup> Martin Helmboldt)

**Zuschauer:** 130

*Christian Seeber*

(SV BW 91 Bad Frankenhausen)

## Fussball - Regionalklasse - 5. Spieltag

### „Urbacher Gäste noch gut bedient“

#### SV BW91 Bad Frankenhausen - TSV 03 Urbach 4:1 (2:0)

Trotz des traditionellen Bauernmarktes mit all seinen vielen interessanten Angeboten lockten die Blauweißen an diesem Wochenende wieder ca. 170 Zuschauer bei schönem Wetter ins Stadion „An der Wipper“. Und die erneut zahlreich erschienenen Zuschauer sollten ihr Kommen nach den 90 Minuten nicht bereut haben. Das Trainerduo Steve Göhring/Andreas Ehrhardt hatte nach der unnötigen und unglücklichen Niederlage der Vorwoche in Greußen die Startelf kräftig durchrotiert und konnte zudem auf einen Großteil des Stammkaders zurückgreifen, was ihnen auch eine optionsreiche Wechselbank ermöglichte.

Die Gastgeber zeigten von Anpfiff an, wer Herr im Hause ist und kamen bereits früh zu ersten Möglichkeiten. Torjäger Enrico Illiger überlistete mit seinem schnell ausgeführten Freistoß aus 35 Metern D. Schulz im Tor der Gäste, doch sein Schuss war zwar sehr platziert, aber letztlich zu schwach geschossen, sodaß der Gäste-Keeper noch reagieren und den Ball abfangen konnte (3<sup>te</sup>). Das schöne Zusammenspiel von Stefan Rüdiger und Felix Hopfe auf halbrechter Position fand nach Querpass Marian Hartwig, der aber aus 18 Metern verzog (7<sup>te</sup>). Besser machte es dann Enrico Illiger, als Maik Piesche im Mittelfeld die sich ihm bietenden Räume nutzte und durchstartete, dann das Auge für den sich freilaufenden Illiger hatte, der sich in der Sturmmitte gegen seinen Gegenspieler durchsetzte, den Torwart mit seinem Schuss ins flache Eck keine Chance ließ und zur umjubelten frühen Führung traf, 1:0 (10<sup>te</sup>). Kurz danach hatten die Gäste großes Glück, als Daniel Hinsche seinen Hammer auspackte und sein Freistoß aus 30 Metern nur sehr knapp am Lattenkreuz vorbeistrich, Gäste-Keeper D. Schulz wäre chancenlos gewesen (13<sup>te</sup>). Einige Minuten später konnte Urbach's Hintermannschaft mit größter Mühe den Ausbau der blauweißen Führung verhindern, als nach schöner Kombination im Mittelfeld zwischen Maik Piesche und Marian Hartwig der Ball zu Enrico Illiger in die Spitze gespielt wurde, er aber beim Abschluss noch entscheidend gestört werden konnte (20<sup>te</sup>). Doch nur zwei Minuten später sind die Gäste erneut geschlagen, als Marian Hartwig den Ball bekam und er per Traumpass aus der Zentralen Felix Hopfe bedient, der sich gegen Urbach's Verteidiger durchsetzte und keine Mühe hatte, den Ball überlegt ins lange Eck vorbei an Torwart D. Schulz zum 2:0 einzuschieben (22<sup>te</sup>). Unmittelbar danach waren die Kurstädter bereits wieder im Angriff, aber Enrico Illiger konnte die schöne Vorarbeit von Felix Hopfe nicht verwerten, als sein Schuss aus 17 Metern das Tor verfehlte (23<sup>te</sup>). Bis zur ersten nennenswerten Offensivaktion der Gäste mussten die 170 Zuschauer bis zur 28. Minute warten, aber der ins Tor zurückgekehrte Michael Wachlin konnte sie ohne größere Mühe entschärfen. Auf der Gegenseite sah das schon anders aus, als nach einer platziert getretenen Ecke von Marian Hartwig Stefan Rüdiger's Kopfball aus Nahdistanz den Kasten der Urbacher nur knapp verfehlte (30<sup>te</sup>). Nun folgte die wohl größte Chance bis dahin, den Sack endgültig zuzumachen und dieses Spiel vorzuentcheiden: nach einem langen Ball auf

Felix Hopfe setzte sich dieser gegen seinen Gegenspieler durch und drang in den Strafraum ein, wo er nur durch Foulspiel zu stoppen war. Folgerichtig entschied Schiedsrichter S. Blasse (Töttleben) auf Strafstoß, den Stefan Rüdiger gewohnt souverän verwandelte. Doch der Torjubel wurde jäh unterbrochen, da der Schiedsrichter richtigerweise den Elfmeter wiederholen ließ, weil einige Spieler zu früh in den Strafraum gelaufen waren. Beim zweiten Anlauf parierte Gäste-Torwart D. Schulz Rüdiger's Strafstoß und konnte den Ball mit den Fingerspitzen knapp am Pfosten vorbeilenken (32"). Erneut war es Urbach's Torwart der seine Mannschaft vor Schlimmeren bewahrte, als er Gunnar Liese's guten Schuss aus halblinker Position parieren konnte (35"). In den letzten 10 Minuten vor der Pause ließen sich die Blauweißen etwas von den Gästen einschläfern, aber sie kamen dennoch kurz vor dem Halbzeitpfeiff noch zu zwei Hochkarättern. Eine hohe Spieleröffnung legte Enrico Illiger kurz hinter der Mittellinie mit Übersicht auf den zentral postierten Felix Hopfe per Kopf ab, der nun freie Bahn hatte und zum Solo ansetzte, aber allein vorm Tor an D. Schulz scheiterte, der den Ball wenige Zentimeter am Pfosten vorbeilenken konnte (43"). Die daraus resultierende Ecke kam flach in den Strafraum und fand dort Stefan Rüdiger, der aus der Drehung sehenswert abzog, aber mit seinem Versuch scheiterte (44"). In der Halbzeitpause forderten die Frankenhäuser Trainer Göhring/Ehrhardt volle Konzentration, „um den Sack nun mal endlich zuzumachen“, die Blauweißen hatten in Hälfte Eins einfach zuviel liegen gelassen.

Doch es sollte erstmal anders kommen. Ein Abwehrfehler zwang BW 91-Torwart Michael Wachlin zum rauslaufen und konsequenten einsteigen gegen Urbach's durchgebrochenen Spieler. Der gut das Spiel leitende Schiedsrichter S. Blasse entschied daraufhin erneut auf Strafstoß, den T. Grunig sicher zum Anschluss für die Gäste verwandelte (48"). Nachdem die Frankenhäuser den Anschluss verdaut hatten, ging es weiter mit Einbahnstraßenfußball aufs Tor der sichtlich überforderten Gäste. So stellte Enrico Illiger den alten Abstand wieder her, als er einen langen Pass aus dem Mittelfeld gekonnt aufnahm und zum 3:1 traf (56"). Nur wenig später war es erneut Enrico Illiger, der nach einem missglückten Abschlag von Urbach's Keeper den Ball direkt abzog und den Außenpfosten traf (59"). Ein Schuss von halbrechter Position konnte Urbach's Torwart zur Ecke klären, die von Marian Hartwig auf Enrico Illiger gebracht wurde, der mit seinem schönen Kopfball den Kasten nur knapp verfehlte (65"). Erneut nach einer Ecke war es nun Stefan Rüdiger der sich ein Herz nahm, seinen Gegenspieler aussteigen ließ und mit seinem Geschoss von der Strafraumgrenze Urbach's D. Schulz im Tor in Nöte brachte (70"). Die inzwischen ins Spiel gekommenen Max Nöll und Erik Pawelski sorgten nun für frischen Wind in der Offensive, so z.B., als Max Nöll im Mittelfeld anzog, zu Erik Pawelski passte, der mit seinem straffen Schuss ins lange Eck Urbach's Nummer 1 zu einer Glanzparade zwang und Max Nöll mit seinem Rückfallzieher im Nachschuss das Tor nicht traf (71"). Unmittelbar danach setzte Gunnar Liese zu einem starken Solo auf dem linken Flügel an, passte quer in den Strafraum zum ebenfalls inzwischen eingewechselten Steve Burghardt, der aber in Rückenlage geriet und daher sein Abschluss übers Tor ging (73"). Danach fand Erik Pawelski's maßgenaue Flanke vom linken Flügel Max Nöll im Strafraum, doch der verzog aus 12 Metern (75"). Die nächste Großchance folgte kurz darauf, als der agile Erik Pawelski diesmal auf dem rechten Flügel in Aktion trat und den Ball mit Übersicht in den 5m-Raum passte, dort aber Frankenhäuser's Offensivkräfte aus bester Position scheiterten (77"). Danach dezimierten sich die sichtlich frustrierten Gäste, als T. Grunig aggressiv gegenüber dem Schiedsrichter wurde und diesen auch noch verbal beleidigte (78"). Die Gastgeber konzentrierten sich hingegen weiter aufs Fußball spielen und so stellte nach Pass von Maik Piesche Steve Burghardt Urbach's Schlußmann vor weitere Probleme (81"). Den Schlusspunkt setzte es dann, als der im Mittelfeld stark agierende Maik Piesche zum Solo ansetzte, in den Strafraum der Gäste eindrang und mit seinem Klasse Lupfer Gäste-Torwart D. Schulz all sein Können abverlangte und Erik Pawelski den Nachschuss zum hochverdienten und für die Gäste in dieser Höhe auch nach eigenen Bekunden noch sehr schmeichelhaften 4:1-Endstand in die Maschen schoss (90").

Die Blauweißen gewannen dieses Spiel in der Höhe hochverdient, ankreiden konnte man ihnen sicher nur die mangelhafte Chancenverwertung, mit denen man die Gäste unnötig lange im Spiel gehalten hatte, auch wenn diese in den 90 Minuten fast nie gefährlich vor das Tor der Frankenhäuser gekommen waren. Damit setzt sich die Mannschaft von Blauweiß 91 in der Tabellenspitze der Regionalklasse fest und trifft nun am kommenden Sonntag in Görsbach auf die als heimstark einzuschätzenden Blaugelben.

#### Tore:

1:0	E. Illiger (10")
2:0	F. Hopfe (22")
2:1	T. Grunig (48", FE)
3:1	E. Illiger (56")
4:1	E. Pawelski (90")

#### BW91-Aufstellung:

Michael Wachlin - Daniel Hinsche - Fabian Bagschik - Martin Reinhardt - Maik Piesche - Dietmar Gödicke (MK) - Stefan Rüdiger - Gunnar Liese - Marian Hartwig (69" Max Nöll) - Enrico Illiger (68" Steve Burghardt) - Felix Hopfe (65" Erik Pawelski)

**weiter im Kader:** Elias Riedel, Mario Haake & Martin Helmboldt (ETW)

**Zuschauer:** 170

**Christian Seeber**

(SV BW 91 Bad Frankenhausen)

## „Tennis was begeisterte“



Am vergangenen Samstag (27.08.) war es wieder soweit, der Nachwuchs der TENNISVEREINIGUNG ROT-WEISS e.V. in der Kurstadt Bad Frankenhausen traf sich zum „Kräftemessen & Leistungsschau“ auf dem vereinseigenen Tennisplätzen, diese waren durch das Platzwartteam bestens präpariert.

Mit großer Begeisterung und allerlei Kulinarischen Leckereien und Köstlichkeiten, welche die Eltern ihren Schützlingen zur Stärkung anheim gaben, konnte pünktlich um 8.45 Uhr durch den Turnierleiter & Trainer, Herrn Dennis Weber, dem Organisator und Vorsitzenden, Herrn Götz Schöbel Vollzähligkeit gemeldet werden. Insgesamt gingen 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 9 bis 17 Jahren in 4 Kategorien (Junioren A-/B-Runde, Juniorinnen, Kinder) an den Start.

Das Wetter - die Achillesferse bei Außenveranstaltungen - kreuzte zu Anfang mit Dauerregen den Wettkampfablauf, doch bei guter Musik und durch gekonnte Tanzeinlagen unserer Mädels war kein Trübsal zu spüren.

Verzögert konnte um 10.30 Uhr mit den ersten Begegnungen begonnen werden, die exzellente Drainage der Plätze machte ein sofortiges Bespielen möglich. Bei den Juniorinnen waren die Altersklassen 11 bis 15 Jahre zusammengefasst. Die Junioren wurden in den Altersklassen 11 bis 17 ausgespielt, bedingt durch die adäquate Spielstärke in den Gruppen des Hauptfeldes.

Den Jüngsten, 1 Mädchen und 2 Buben, (AK 9) wurde ihr erlerntes Können in 5 Stationen abverlangt und durch die Teilnahme der Wettkampfbetrieb näher gebracht. In einem speziellen Punktesystem, sammelten Spfr. Florian Franke am Ende Gold, Spfr. Hannes Rudolph Silber und Spfr. Leoni Schöbel Bronze für sich. Der Unterschied hier war marginal und zeigte den guten Trainingsverlauf - bedingt auch durch die Trainings-Ferien-Woche - in der Saison.

Die Spielbegegnungen zeigten über lange Distanzen fernsehreife Ballwechsel und kämpferischen Einsatz geprägt von einem hohen Grad an Fairness, was die Reife der Teilnehmer/-innen unterstreicht und die Veranstaltung zum Erfolg werden ließ.

Bei den Juniorinnen konnte sich Spfr. Julia Ritter mit 6:4 gegen Spfr. Maria Krage (Silber) im Endspiel durchsetzen und somit ihre Tennissaison mit Gold krönen. Das Spiel um Platz 3 entschied mit 6:2 Spfr. Paula Schumann in einem überaus spannenden Revanche gegen Spfr. Pia Schöbel, wobei die Bronzemedailengewinnerin ihrer „Kontrahentin“ Respekt für ihre sportliche Leistung zollte.

Die Wettkämpfe der Jungsenioren beherrschte der Gewinner der diesjährigen Kreisjugendspiele, Spfr. Michael Kämmerer, welcher auch aktiv sein Spielvermögen als Übungsleiter den Jüngeren zur Verfügung stellt. Mit einem klaren 6:0 im Spiel mit Spfr. Felix Niehoff (Silber), welcher sich trotz langer Verletzungspause vor dem „Kräftemessen“ nicht scheute, ging Gold an Spfr. Kämmerer. Bronze und somit Platz 3 erkämpfte sich in einem tollen Spiel Spfr. Florian Sonnabend mit 6:3 gegen einen großartigen Spieler, Spfr. Jonas Kühnemund.

Nach der Siegerehrung am Nachmittag waren die Teilnehmer/-innen nicht vom Platz zu bringen und mit Freude wurde kurzer Hand ein Doppelwettbewerb ausgetragen. Tennis - ein Sport der begeistert!

**Götz Schöbel**

## Jugend- und Kinderseite

### Boxen war der Renner



Reger Andrang an Besuchern herrschte am Freitag im DOMizil beim Jugendhilfe- und Förderverein e.V. in Bad Frankenhausen. Im Rahmen eines Wandertags des Kyffhäusergymnasium Bad Frankenhausen stürmten etwa 30 Jugendliche mit ihren Lehrern das Domizil. Nach einer anstrengenden Erkundung der Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten, war es nun an der Zeit für Spiel und Spaß mit verschiedensten Aktionen.

So konnten die Jugendlichen wählen zwischen Pizza backen, Singstar, Wii Sport, Basteln, Tischtennis, Fußball spielen und was der Renner war, ein Anti-Aggressionstraining im Hauseigenen Boxraum.

Grundkenntnisse im Boxen wurden vermittelt, Abwehrtechniken, Schnelligkeit der Arme und Beine wurden trainiert.

Der Höhepunkt war das Boxen an der Boxbirne. Als gar nicht so leicht stellte sich der Übungsteil mit den Box-Pratzen heraus.

Doch unter fachlicher Anleitung vom Boxtrainer Angelo, wurde dieser Teil einer der Höhepunkte des Tages.

Geschafft, aber um eine Erfahrung reicher klang der Tag beim Pizza essen aus und frisch gestärkt ging es zurück in die Schule.

**Heiko Raschka**

**Geschäftsführer**

**Jugendhilfe- und Förderverein e.V.**

**Bad Frankenhausen**

### Acht Jugendliche starten in die Vorbereitungsphase für ihr Auslandspraktikum in Spanien

Am 12. September begann die Vorbereitungsphase des Projektes „LEA - Lernen und Arbeiten in Europa“ beim Internationalen Bildungs- und Sozialwerk e.V. in Bad Frankenhausen. Acht Jugendliche werden sich in den kommenden vier Wochen auf ihr einmonatiges Praktikum bei einem Arbeitgeber in Spanien, unter anderem durch Sprachtrainings und Landeskunde, vorbereiten. Damit konnten für den ersten Durchgang alle Teilnehmerplätze vergeben werden. Die Jugendlichen kommen aus verschiedenen Branchen und werden auch in Spanien (Galizien/ La Coruña) Praktika bei verschiedenen Arbeitgebern absolvieren.

Bis 2014 sollen durch das Projekt 56 Jugendliche mit Behinderung oder Vermittlungshemmnissen am Übergang Schule - Beruf/ Ausbildung und Ausbildung - Beruf die Chance bekommen, ein einmonatiges Praktikum bei einem Arbeitgeber in Spanien oder Frankreich zu absolvieren, um so Berufserfahrungen zu sammeln, die eigenen Kompetenzen auszubauen und dadurch ihre Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu erhöhen.

„LEA - Lernen und Arbeiten in Europa“ wird dabei gemeinschaftlich durch den Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V., den Sondershäuser Bildungsverein e.V. und das Internationale Bildungs- und Sozialwerk e.V., in Kooperation mit dem Jobcenter Kyffhäuserkreis und der Agentur für Arbeit Nordhausen, umgesetzt.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie bei Frau Tauer und Frau Stockamp (Tel.: 034671 51318) vom Internationalen Bildungs- und Sozialwerk e.V. und bei Frau Juhnke (Tel.: 03632 544654) vom Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Das Projekt „LEA - Lernen und Arbeiten in Europa“ wird im Rahmen des Programms „IdA - Integration durch Austausch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

#### Ansprechpartnerin:

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

LEA - Lernen und Arbeiten in Europa

Stephanie Juhnke (Projektleiterin)

Ferdinand- Schluffer- Str. 48

99706 Sondershausen

Tel.: 03632 544654

Mail: s.juhnke@kjr-kyffhaeuserkreis.de

## Wissenswertes

### Verbraucherzentrale Thüringen

#### Inspektion nicht nur fürs Auto

##### Ungewartete Heizkessel verfeuern bares Geld

Der jährliche Kundendienst für den eigenen PKW ist für die meisten selbstverständlich, schließlich soll das Fahrzeug sicher und technisch einwandfrei laufen und nicht mehr Sprit verbrauchen als nötig. Die Wartung der eigenen Heizungsanlage ist dagegen weit weniger üblich - und doch genauso wichtig. „Die jährliche Wartung verlängert die Lebensdauer der Anlage und hilft, Umweltbelastung und Betriebskosten zu senken“, erklärt Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale. „Außerdem gehört sie laut Energieeinsparverordnung (EnEV) zu den Pflichten des Betreibers.“

Eine professionelle Wartung umfasst zum Beispiel die Kontrolle der Verschleißteile und Sicherheitsfunktionen, die Reinigung bestimmter Bauteile sowie die Überprüfung von regeltechnischen Funktionen und Systemkomponenten. Aus wirtschaftlicher Sicht besonders wichtig ist außerdem die Reinigung des Heizkessels, denn hier können sich Ablagerungen bilden und die Wärmeabgabe behindern. „Schon eine Schicht von einem Millimeter kann den Brennstoffverbrauch um fünf Prozent in die Höhe treiben“, warnt Ramona Ballod.

Die regelmäßige Inspektion muss laut EnEV von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Ein Wartungsvertrag kann das unkompliziert regeln. Allerdings sollten Verbraucher vor Vertragsabschluss unbedingt Leistungen und Preise verschiedener Installateure vergleichen. Muster-Wartungsverträge für Öl- bzw. Gasheizungsanlagen gibt es in der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Nicht zuletzt kann die regelmäßige Wartung zum Anlass genommen werden, die Heizungsanlage insgesamt auf Herz und Nieren zu prüfen. Dass das bei den meisten Heizsystemen nützt, hat die „Aktion Brennwertcheck“ der Verbraucherzentrale vom März dieses Jahres ergeben. In einer Feldstudie wurden beispielhaft fast 1.000 Brennwärmeleistungen überprüft. Das Fazit fiel ernüchternd aus: „Wir haben kaum eine Anlage gesehen, bei der wirklich alles stimmte“ berichtet Ramona Ballod. „Dabei lässt sich mit einfachen und kostengünstigen Maßnahmen aus vielen Anlagen mehr Effizienz herausholen.“

Bei Fragen zu Wartung und Optimierung der eigenen Heizungsanlage hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Beratung und Termine gibt es unter **018 - 809 802 400** (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. **In Artern findet die Beratung in der Leipziger Straße 17 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-55514-0**.

**Verbraucherzentrale Thüringen e.V.**

[energieberatung@vzth.de](mailto:energieberatung@vzth.de)

[www.vzth.de](http://www.vzth.de)